

GEMEINDE ZEITUNG

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



**Alles Gute, Gesundheit und
viel Erfolg im Jahr 2024**



KURZ GESAGT

VOR Klimaticket

Auch im Jahr 2024 haben Personen mit Hauptwohnsitz in St. Leonhard am Forst die Möglichkeit, die beiden VOR Klimatickets auszu-leihen.

Diese gelten für die Regionen Niederösterreich, Wien und Burgenland. Egal ob Sie in den Bus, Zug, U-Bahn oder Straßenbahn einsteigen, damit haben Sie immer eine gültige Fahrkarte. Bitte halten Sie auch einen Lichtbildausweis bereit.



Reservierungsvorgang

Jede St. Leonharderin / jeder St. Leonharder kann das Ticket max. 3 mal pro Monat gratis ausborgen (3 mal je 1 Tag, oder an 3 aufeinanderfolgenden Tagen).

Die Reservierung erfolgt online unter <https://www.schnupperticket.at/st-leonhard-forst> oder im Bürgerservicebüro der Gemeinde unter Tel. 02756 2204.

Die Abholung und Rückgabe der Tickets erfolgt im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8 - 12 Uhr, zusätzlich Montag 13 - 19 Uhr.

Sollte eine Abholung des Tickets während der Öffnungszeiten nicht möglich sein, so ist von den betroffenen Personen selbständig eine Übergabe zu organisieren. Der benutzende Person ist dafür verantwortlich, dass das Ticket wieder zeitgerecht zurückgebracht wird.

Eine Rückgabe des Tickets außerhalb der Öffnungszeiten ist ausschließlich mittels Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindeeingang möglich.

Neue Urnennischen

Aufgrund erhöhter Anfrage wurden neue Urnennischen im Friedhof 4 aufgestellt.

Anfragen beim Standesamt unter 02756 2204-24



Tip: Wasseruhr regelmäßig kontrollieren

Damit es zu keiner unliebsamen Überraschung kommt: Kontrollieren Sie Ihre Wasseruhr regelmäßig! Die Überprüfung geht ganz einfach. Drehen Sie alle Wasserverbraucher ab (Waschmaschine, etc.) und schauen Sie auf die Wasseruhr: jetzt dürfen sich keine Zeiger drehen! Falls doch, kann dies ein Anzeichen für einen Schaden an ihrer Wasserleitung sein. Eine schnelle Reparatur schont die Umwelt, hilft Wasser sparen und schont ihren Geldbeutel.

Gartenwasser im Winter abdrehen

Warum ist das Abdrehen des Gartenwassers so wichtig?

Den Außenwasserhahn winterfest zu machen mag banal klingen, aber das Nicht-Abdrehen des Wasseranschlusses kann ernsthafte Konsequenzen haben. Wasser, das in den Leitungen verbleibt, kann bei Minusgraden gefrieren. Dieses gefrorene Wasser dehnt sich aus und erzeugt Druck in den Rohren. Das Ergebnis: Im schlimmsten Fall platzen die Rohre, was zu erheblichen Wasserschäden und kostspieligen Reparaturen führen kann. Wenn Sie das Wasser rechtzeitig abdrehen, gehen Sie den sichersten Weg, um einen Rohrbruch zu vermeiden.



NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024 wurde am Dienstag, 19. Dezember 2023 von der NÖ Landesregierung beschlossen und kann ab sofort bei der Gemeinde beantragt werden.



Der NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024 beträgt € 150,- und die Sonderförderung € 75,-. Der Gesamtbetrag von € 225,- wird nach Übermittlung der Unterlagen vom Land NÖ auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Willkommen im neuen Jahr 2024! Eingangs beginne ich mit einem aufrichtigen „Dankeschön“ an unsere vielen freiwilligen Helfenden, die sich täglich bei unseren Vereinen und Blaulichtorganisationen einbringen, damit viele Vorhaben umgesetzt werden können. Die letzten Wochen des Kalenders waren voll mit Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Es war aber auch ein sehr arbeitsreiches Jahr. Über vergangene Termine und laufende Projekte werde ich Sie auf den nächsten Seiten informieren.

Ein kurzer Blick zurück zeigt, welche großen Investitionen wir getätigt haben. Der Zu- und Umbau unserer Volks- und Musikschule und der Glasfaserausbau waren sicherlich die Wesentlichsten.

Auch im Wohn- und Siedlungsbau und bei den Güterwegen wurden zahlreiche Projekte umgesetzt.

Mit dem Bau der Trinkwasserleitung Richtung Pöllendorf und Lehenleiten wird das Versorgungsnetz der örtlichen Infrastruktur noch dichter.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder, die Rahmenbedingungen für das neue Finanzjahr sind sehr komplex. Das stellt unsere Marktgemeinde vor große Herausforderungen. Teuerung und Inflation, unsichere wirtschaftliche Entwicklungen und steigende Zinsen und Mehrausgaben in vielen Bereichen sind nur einige Gründe dafür.

Jedoch haben wir unser Budget vorausschauend geplant, womit wir es geschafft haben, einen ausgewogenen Haushalt für das kommende Jahr zu erstellen. So können wir laufende und kommende Ausgaben im Bereich Gesundheit und Soziales abfedern.

Ein Schwerpunkt 2024 liegt auf dem Hochwasserschutzbau am Dangelsbach. Damit wird im Juni begonnen. Auch der Güterwegerhaltung wird ein großer Betrag gewidmet. Die örtliche Infrastruktur wird laufend modernisiert. Das Betriebsgebiet Süd in der Gewerbestraße und am interkommunalen Betriebsgebiet in Melk werden wir erschließen. Die Freiwilligen Feuerwehren werden unterstützt. Im Budget berücksichtigt haben wir ein neues Mannschaftstransportfahrzeug für Diesendorf und einen HLF 3 für St. Leonhard am Forst.

Die Marktgemeinde hat mit der Pfarre einige Grundstücke getauscht. Dadurch stehen im Zentrum von St. Leonhard am Forst (am Urbach) Flächen im Ausmaß von über 1,5 Hektar zur Verfügung. Dort ist sicherlich auch Platz für einen weiteren Kindergarten, mit dem wir uns planungsmäßig in diesem Jahr auseinandersetzen. Bezüglich des Grundtausches bedanke ich mich auf diesem Weg bei GR Pfarrer Mag. Franz Kaus und den Pfarrgemeinderäten, die das Vorhaben



ermöglicht haben. Der Grundstein für weitere Entwicklungen ist somit gelegt.

Planungen für 2024 laufen auch im Bereich Straßenverkehr. Wir arbeiten an der Verkehrsentslastung im Bereich Steinhäus und Loosdorfer Straße. Ein Gehsteig wird in Ziegelstadt von der Bergstraße bis zur Urbachsiedlung errichtet.

Auch Jubiläen werden in den nächsten Monaten gefeiert. Der Wanderverein und die Volksschule feiern ihr 50jähriges Bestehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Mit lieben Grüßen

Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

Angelobung Gemeinderat

GR Matthias Übelacker-Luger wurde aufgrund des Mandatsverzichts von GR Richard Punz am 4. Dezember 2023 bei der Gemeinderatssitzung im Rathaus von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel angelobt.



Aus dem Gemeinderat



Voranschlag/Budget 2024

3,3 Mio. Euro für neue Projekte

Für das nächste Voranschlagsjahr 2024 wurde ein Budget mit einer Gesamtsumme von 10.454.300 Euro mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.
Rund 2/3 davon werden für den laufenden Betrieb (operativer Haushalt) verwendet. Rund 3,3 Mio. Euro werden in Großprojekte und einige kleinere Projekte investiert.

Die größten Investitionen erfolgen im Bereich Hochwasserschutz (Dangelsbach), Trinkwasserversorgung Lehenleiten-Pöllendorf-Rinn-Haindorf-Urbach, Infrastrukturausbau im Betriebsgebiet-Süd, im Bereich Straßen- und Güterwegebau und die Fertigstellung der Glasfaseranschlüsse im 1. Ausbaugebiet von St. Leonhard am Forst.
Ein Schwerpunkt erfolgt auch mit der Installation von PV-Anlagen im Rahmen des Förderprogramms der Siedlungswasserwirtschaft. Für die WVA Kaltenbrunn besteht so die Möglichkeit, einen hohen Autarkiegrad erreichen zu können und einen mehrstündigen Stromausfall weitgehend kompensieren zu können.
Eine weitere Investition in die Sicherheit ist der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Diesen- dorf sowie der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF St. Leonhard am Forst. Und nicht zuletzt sind Vorplan- nungen für die notwendige Erweiterung unseres Kinder- gartens im Budget vorgesehen.



Aufteilung des Budgets nach Projekten

Feuerwehr-Fahrzeuge	280.000
Kindergarten-Erweiterung	100.000
Gemeindestraßenbau	695.000
Güterwege-Instandhaltung	80.000
Ufer- und Hochwassersicherung	135.000
Friedhof	50.000
Bauhof-Fahrzeuge	130.000
Grundverkehr	80.000
Wasserversorgung	1.145.000
Abwasserbeseitigung	500.000
Breitband-Ausbau	90.000
Gesamtsumme Projektnachweis/ Investitionen	€ 3.285.000

Gemeindeverband/Wirtschaftskooperation Erweiterung der Verbandsflächen

Zur bestehenden Verbandsfläche in Melk von 8 ha kann eine weitere Fläche von rund 2,5 ha von einer privaten Fa- milie für Betriebsflächen entwickelt werden.
Dies schafft Arbeitsplätze in der Region und soll die Eigen- finanzierungsquote der Gemeinde aus den Einnahmen aus Kommunalsteuer verbessern.

Infrastrukturauftrag Betriebsgebiet-Süd und Ziegelstadl

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA, WVA und Straßenbau im Betriebsgebiet-Süd sowie für den Gehsteig in Ziegelstadl wurden an die Firma Baumeister Karl Für- holzer Hoch- und Tiefbau G.m.b.H. zum Angebotspreis in Höhe von Euro 414.402,65 exkl. MWSt. vom Gemeinderat vergeben.

WVA BA14 – Straßenwiederherstellung in der Kaiser- straße

Der Auftrag für die Künettensanierung nach den Gra- bungsarbeiten für die Wasserleitung in der Kaiserstraße wurde an die Fa. Porr vergeben und bereits durchgeführt.

Lichtwellenleiter-Leerverrohrung WVA BA17

Im Zuge des Wasserleitungsbaus für Lehenleiten-Pöllendorf-Rinn-Haindorf-Urbach wurde auch die Materiallieferung für den Glasfaserausbau in Höhe von Euro 36.760,52 vom Gemeinderat vergeben.

Früherkennung Hochwasser

Es wird ein Früherkennungssystem für Hochwasser im Einzugsgebiet des Dangelbaches installiert. Die Förderstelle hat dazu grünes Licht gegeben. Es erfolgt eine Informationsbereitstellung als Web Service mit Darstellung des Zonenstatus sowie Alarmmanagement und SMS-Versand (Bürger und FF). Dieses Früherkennungssystem wird als Pilotprojekt umgesetzt und kann auch bei anderen kleinräumigen Einzugsgebieten eingesetzt werden. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergaben an die Fa. IBS, Technisches Institut und Fa. Microtronics in Ruprechtshofen beschlossen.

Freiflächen -PV-Anlagen

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass keine Freiflächen-PV-Anlagen mit der Widmung Grünland-Landwirtschaft freigegeben bzw. umgewidmet werden, solange nicht die entsprechenden Netzkapazitäten vorhanden sind, die einen ungehinderten Ausbau der Dachflächen-PV-Anlagen ermöglichen.

PV-Anlagen – Gemeindeprojekte

In die Installation von PV-Anlagen wurde bereits investiert (Kindergarten, Postgebäude/Rathaus). Nun werden noch weitere Gebäude ausgestattet, um die Betriebskosten zu senken bzw. den Strombezug merkbar reduzieren zu können:

- PV-Anlage Eislaufplatz wurde neu errichtet und ist in Betrieb; es wurde ein Ansuchen um Sportförderung gestellt
- PV-Anlagen Bauhof und Volkshaus werden über die WVA-Förderung errichtet
- PV-Anlage WVA samt Speicher in Vorbereitung
- Spezialberatung für Kindergarten und Volkshaus wird durchgeführt
- Dachflächen-PV-Analyse wurde in Auftrag gegeben – ein Ergebnis wird nächstes Jahr erwartet
- PV-Anlage für die Volksschule soll errichtet werden – Entscheidung im Ausschuss
- Energiegemeinschaft wird nach Vorliegen der Rahmenbedingungen angegangen
- Eine „große“ PV-Anlage für die Mittelschule kann aus Kostengründen nicht realisiert werden
Im Gegensatz zur Volksschule befindet sich neben der Mittelschule kein EVN-Trafo.

Darlehensaufnahmen

Für die Finanzierungen im Wasser- und Abwasserbereich wurden Darlehensaufnahmen nach Ausschreibung an den Bestbieter, die Hypo Tirol Bank AG, vom Gemeinderat beschlossen:

Wasserversorgung	Euro 1.000.000,00
Abwasserbeseitigung	Euro 400.000,00

Anpassung Wassergebühren

Durch die hohen Investitionen im Bereich der WVA musste eine Gebührenanpassung vorgenommen werden. Dies deshalb, weil der Gemeinderat gleichzeitig mit der Darlehensaufnahme kostendeckende Gebühren beschließen muss.

Die vom Gemeinderat beschlossenen neuen Gebührensätze ab 1.1.2024: Bereitstellungsbetrag von EUR 37,00 auf EUR 45,00 pro m³/h (Verrechnungsgröße Zähler) Grundgebühr von EUR 1,93 auf EUR 2,10 pro m³ Wasser, zuzüglich 10% Umsatzsteuer.

Kanalgebühr wird nicht erhöht

Der Gemeinderat hat den Betriebsfinanzierungsplan für die Berechnung der Kanalbenützungsg Gebühr angepasst. Der Einheitssatz in Höhe von Euro 2,20 wurde vom Gemeinderat nicht erhöht.

Betriebskosten FF Diesendorf

Der Gemeinderat hat eine Anpassung bzw. Gleichstellung mit der FF St. Leonhard am Forst ab 1.1.2024 beschlossen, die die Übernahme von bestimmten Betriebskosten zum Inhalt hat. Damit bleibt der Feuerwehr mehr Spielraum für die laufenden Instandhaltungskosten. Weiters hat der Gemeinderat der FF Diesendorf für das Jahr 2023 eine Subvention in Höhe von Euro 4.000,00 genehmigt.

Subventionsansuchen

Folgende Subventionsansuchen wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Billard Sportverein Leonhofen	Euro 300,00
Schachstammtisch	Euro 330,00
Evangel.Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs	Euro 200,00
JUSY Waidhofen/Ybbs und Wieselburg	Euro 200,00
Lilith Frauenberatung Krems-Melk	Euro 200,00
Sportunion Leonhofen	Euro 3.000,00

Traktortausch Bauhof

Die Lieferung des neuen 6090M-JohnDeere-Traktors erfolgt vom Raiffeisen-Lagerhaus Anfang 2024. Der Fahrzeugwechsel / Aufzahlung in Höhe von 45.000,00 inkl. MWSt. wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Neuanschaffung Klein-Kommunaltraktor

Auf Grund eines Total-Schadens beim Kubota wurde bei der Christoph Heindl Landtechnik GmbH., Hürm, ein Kioti Traktor CK 5030 inkl. aller Anbauten angekauft. Kaufpreis: Euro 91.905,00 inkl. MWSt., abzüglich Rücktausch für den gebrauchten Kubota mit Motorschaden in Höhe von Euro 5.000,00 inkl. MWSt..

Verkehrs-Entwurfsplanung Loosdorfer Straße

Das Planungsbüro schneider consult wurde mit einem Gestaltungsvorschlag samt Variantenuntersuchung in der Loosdorfer Straße beauftragt. Es handelt sich um den Bereich der L106 von der Kreuzung Hiesbergstraße bis Hauptplatz.

Kreuzung B215 zum Güterweg Dangelsbach

Der Durchlass beim Güterweg Richtung Mank soll verbreitert werden, damit bei einem wartenden PKW auch ein Einfahren in den Güterweg möglich ist. Dies soll vom Planungsbüro schneider consult geplant werden und wird als sinnvolle/ergänzende Maßnahme zum Hochwasserschutzprojekt Dangelsbach gesehen.

Sanierung Regenwasserkanal Quellstraße

Die Fa. Strabag wurde mit Sanierungsarbeiten (Fräsarbeiten) im Regenwasserkanal in der Quellstraße beauftragt. Die Betonablagerungen im Rohrkanal müssen entfernt werden, damit es bei Starkregen zu keinem Rückstau mehr kommen kann.

Sanierung Mischwasserkanal im Park

Die Fa. Haubenberger wurde mit Fräsarbeiten im Mischwasserkanal im Park beauftragt. Die Wurzeleinträge im Rohrkanal mussten beseitigt werden.

Ufersanierung Mankfluss – Nähe Kläranlage Pöllendorf

Auf Grund eines Uferanrisses ist eine Sanierung erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 12.000 Euro; 2/3 werden gefördert. Die Restkosten werden zwischen der Genossenschaft Pöllendorf und der Gemeinde aufgeteilt.

Schnupperticket – Weiterführung

Auch für das Jahr 2024 werden die sehr begehrten zwei Jahreskarten für den öffentlichen Verkehr in der Region OST von der Gemeinde kostenlos verliehen.

Mitgliedschaft Landesverband Volkskultur NÖ

Der Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von Euro 29,00 wurde genehmigt bzw. die Mitgliedschaft verlängert.

Cyber-Versicherung

Um einen möglichen wirtschaftlichen Schaden bei Hackerangriffen ins Gemeinde-Netz abzufedern und professionellen Rechtsbeistand im Schadensfall zu haben, wurde der Abschluss einer Cyber-Versicherung beschlossen. Mitversichert ist auch der sogenannte Cyber-Vertrauensschaden, der auch aktuell im Zusammenhang mit dem Thema der künstlichen Intelligenz diskutiert wird.

**GEMEINDE ST. LEONHARD AM FORST****Mitarbeiter-Ausflug**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst waren am Freitag, dem 1. September 2023 zum gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Dieses Jahr wurde das UNESCO-Welterbe Stift Melk besucht. Der Rundgang führte durch die Ausstellung in die ehemaligen Kaiserzimmer, bis in den Marmorsaal und in die Stiftsbibliothek.

Eine gelungene Überraschung folgte im Anschluss – Abt Georg Wilfing begrüßte alle in der Prälatur, wo sonst nur Staatsgäste empfangen werden.

Den Abend ließ man gemütlich beim Heurigen ausklingen.



AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas



Geschätzte Sankt Leonharderinnen und Sankt Leonharder!

Es ist eine Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ein flächendeckender Glasfaserausbau für unsere Gemeinde wieder einen Schritt näher rückt.

Mit dem Glasfaserausbau in St. Leonhard am Forst werden die Weichen nicht nur für die digitale Zukunft gestellt.

Erste Aktivierungen im 1. Ausbaugebiet wurden bereits erfolgreich erledigt. Laufend werden weitere Straßenzüge aktiviert.

Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind und der jeweilige Standort (Haushalt) von der Montagefirma und der Planung freigegeben ist, erhält man das sogenannte 90-Tage-Montage-Schreiben, sowie das Startpaket. Ab diesem Zeitpunkt hat man 90 Tage Zeit, um die notwendigen Vorkehrungen (Installation der Komponenten im Haus, Verlegung der Leerverrohrung am Grundstück, Montage durch die Montagefirma) durchzuführen. Innerhalb der 90-Tage-Frist wird sich die zuständige Montagefirma melden, um einen Termin zu vereinbaren. Selbstverständlich hat man auch die Möglichkeit, direkt bei der Montagefirma um einen Termin anzufragen. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Montageschreiben. Die voraussichtliche Fertigstellung des gesamten 1. Ausbaugebietes sollte bis Sommer 2024 erfolgen. Alle Informationen zur Hausinstallation sowie eine Schritt-für-Schritt-Videoanleitung finden Sie unter: <https://www.noegig.at/hausinstallation/>

Baustart Ausbaugebiet Diesendorf voraussichtlich im Frühjahr / Sommer 2023

Mit Hausbesuchen und einem hohen Engagement aller Beteiligten ist es gelungen, die Mindestbestellquote im vor-

gesehenen Ausbaugebiet (Diesendorf und Oberndorf an der Melk) deutlich zu überschreiten.

Vertragsannahmeschreiben versendet

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für einen Glasfaseranschluss im Ausbaugebiet (Diesendorf und Oberndorf) entschieden haben, haben bereits das Vertragsannahmeschreiben von der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) per E-Mail oder per Post erhalten. Bitte beachten Sie, dass dieses Vertragsannahmeschreiben nach 14 Tagen automatisch als angenommen gilt, sofern innerhalb dieser Frist keine Einwände geltend gemacht werden. In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an die von nÖGIG und die ausführende Baufirma zu stellen.

Die Bestellung eines Glasfaseranschlusses ist auch weiterhin möglich.

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun € 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss € 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: www.noegig.at/bestellung.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gutes Neues Jahr.

Gudrun Haas



Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst verlost unter den Glasfaser-Bestellungen 3 Anschlüsse in der Höhe von je 300,- Euro, welche an die glücklichen Gewinner in Form von Wertscheinen übergeben wurden.

Finale Planungen bei flächendeckender Glasfaser

Mitte November fand die finale Abgrenzung des Planungsgebietes für die 12 Gemeinden der GMO Glasfaser GmbH in Mank statt.

Die Vertreter der GMO GmbH stimmten mit dem Planungsbüro Schuster und der nÖGIG die letzten Details zu den Ausbaubereichen ab. „Wir gehen mit einer 100%igen Flächendeckung in den 12 Gemeinden in die Förderantragstellung“ freuen sich die beiden GMO-Geschäftsführer Gerhard Groiss und Martin Leonhardsberger. Neben den 12 Gemeinden sind auch noch 2 angrenzende Katastralgemeinden aus 2 weiteren Gemeinden im Konzept enthalten. Für den Anschluss der 2.730 unversorgten Haushalte in der Region an

das Glasfasernetz sind rund 450 Kilometer Leitungen erforderlich und Investitionskosten von 45 Mio. Euro vorgesehen.

Förderantragstellung geplant

Im Jänner rechnen die Verantwortlichen mit dem Förderantrag des Bundes, bei dem das Projekt der 12 Gemeinden eingereicht wird. Bis zum Sommer 2024 sollte feststehen, ob die Region die Bundesförderung von max. 65% der Projektkosten erhält. Die Bundesförderung ist wiederum Grundlage für die Landesförderung mit weiteren 20-25%. Nur mit beiden Förderschienen ist dieses Mammut-Projekt überhaupt zu stemmen.

Glasfasernetz: erster Anschluss im Kindergarten

Die Herstellung der Glasfaseranschlüsse im Ortsgebiet von St. Leonhard am Forst schreitet derzeit intensiv voran. Ende November wurde im örtlichen Kindergarten der erste Glasfaseranschluss aktiviert und in Betrieb genommen. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens in der Parkstraße haben nun die Möglichkeit, mit 125 Mbit Download/Sekunde Daten zu empfangen und mit 50 Mbit zu versenden.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel ist sich der wirtschaftlichen Anforderungen bewusst und hat die Umsetzung eines flächendeckenden Glasfasernetzes seitens der Marktgemeinde kräftig unterstützt: „Mit dem Ausbau der Infrastruktur für das Glasfasernetz im Ortsgebiet St. Leonhard am Forst schaffen wir die notwendigen Rahmenbedingungen für die Zukunft.“ Je nach Baufortschritt und



Witterung werden in den nächsten Wochen Abschnitte für Abschnitte die Anschlüsse weitgehend eingeblasen und aktiviert.

Verkehrssicherheitsmaßnahmen am Hauptplatz



Um die Verkehrssicherheit an einer der Hauptverkehrsstraßen durch die Marktgemeinde zu verbessern, wurden

Abtragungsarbeiten vorgenommen. An der Kreuzung Loosdorfer Straße/Hauptplatz wurde der bepflanzte Hügel mit Wegweisern entschärft. Die Sicht auf den Kreuzungsbereich ist nun von allen Seiten gegeben.

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Güterwegeausschusses im Jahr 2023 und einen kleinen Ausblick auf 2024 geben.

Nachdem im Frühjahr das Projekt zur Befestigung von erosionsgefährdeten Güterwegen, mit dem insgesamt ca. 5 km unbefestigte Güterwege mit Spritzdecke oder Betonspuren versehen wurden, abgeschlossen wurde, haben wir die Sanierung einiger beschädigter Asphaltstraßen im Gemeindegebiet durchgeführt. So wurde das Güterwegprojekt Klein-Weichselbach umgesetzt, sowie der Güterweg Ritzengrub auf rund 200m neu asphaltiert, teilweise profiliert und anschließend mit einer DDK versehen. Weiters wurden einige Trompeten und Ausfahrten zu Landestraßen neu ausgeformt und asphaltiert. Natürlich wurden auch wiederkehrende Erhaltungsmaßnahmen wie Schotterungen, Grabenräumungen und Bankettschneiden auf dem gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Eines der Hauptprojekte im Jahr 2024 wird sicher die Umsetzung des Güterwegprojektes Talbodenweg 2. Hier wird mit der ortsüblichen Kostenaufteilung 50% Bund und Land, 25% Gemeinde und 25% Anrainer der Güterweg komplett neu gebaut. Die bestehende Asphaltdecke wird



komplett entfernt, der Unterbau neu aufgebaut und Regenwasserdurchführungen werden erneuert. Anschließend kann neu asphaltiert und zum Schluss die Wasserhaltung wieder hergestellt werden.

Für Erhaltungsmaßnahmen beim Güterwegenetz der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde dieses Jahr bereits um Zusatzmittel für das Jahr 2024 bei der Landesförderstelle angesucht.

Ebenfalls wurde für das Jahr 2025 um Aufstockung der Erhaltungskosten angefragt. Da wir mit diesen Maßnahmen auch präventiv gegen Schäden auf unseren Güterwegen bei Starkregen- und Unwetterereignissen vorgehen wollen, werden wir bei noch unbefestigten Schotterstraßen bzw. Straßen mit Frostschäden Verbesserungsmaßnahmen durchführen. Somit wollen wir ermöglichen, Schritt für Schritt die Güterwege im gesamten Ortsgebiet in einen guten Zustand zu bringen. Hier wurden folgende Projekte eingereicht:

- Sanierung von Straßensetzungen und Frostschäden in Geigenberg



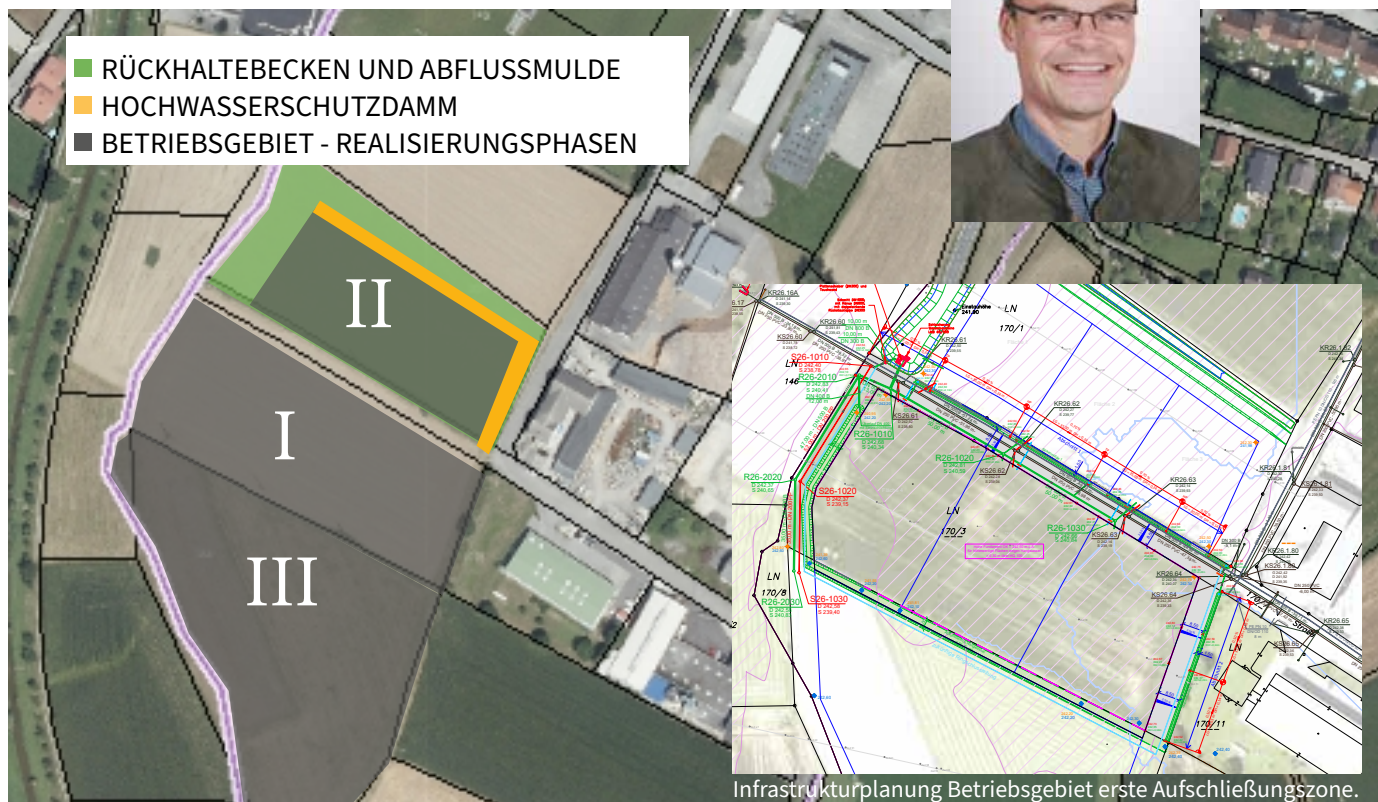
- Asphaltierung und Spritzdecken im Bereich Thal
- Straßensanierung in Schönbuch
- Straßensanierung in Klein Weichselbach

Hier wurde uns eine Entscheidung über Fördermittel bis Herbst 2024 zugesagt.

Auch die Schneeräumung steht wieder vor der Tür. Darum möchte ich Sie auch heuer wieder bitten, die Schneestangen aufzustellen und die Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, damit die Schneeräumung problemlos durchgeführt werden kann. In den letzten Räumaisons gab es auch vermehrt Probleme mit parkenden Autos, die in die Fahrbahn ragen. Hier ist oft eine Räumung nicht möglich, da die verbleibende Fahrbahnbreite für die Schneepflüge zu schmal ist. Darum bitte ich Sie, die Autos in den Siedlungen so zu parken, dass eine ungehinderte Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen und mich bei den Mitgliedern des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Infrastruktur aber auch bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes sowie des Bauhofes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken!

Bericht von GGR DI Erich Radlbauer



Betriebsgebiet Leonhard mit stufenweiser Aufschließung.

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

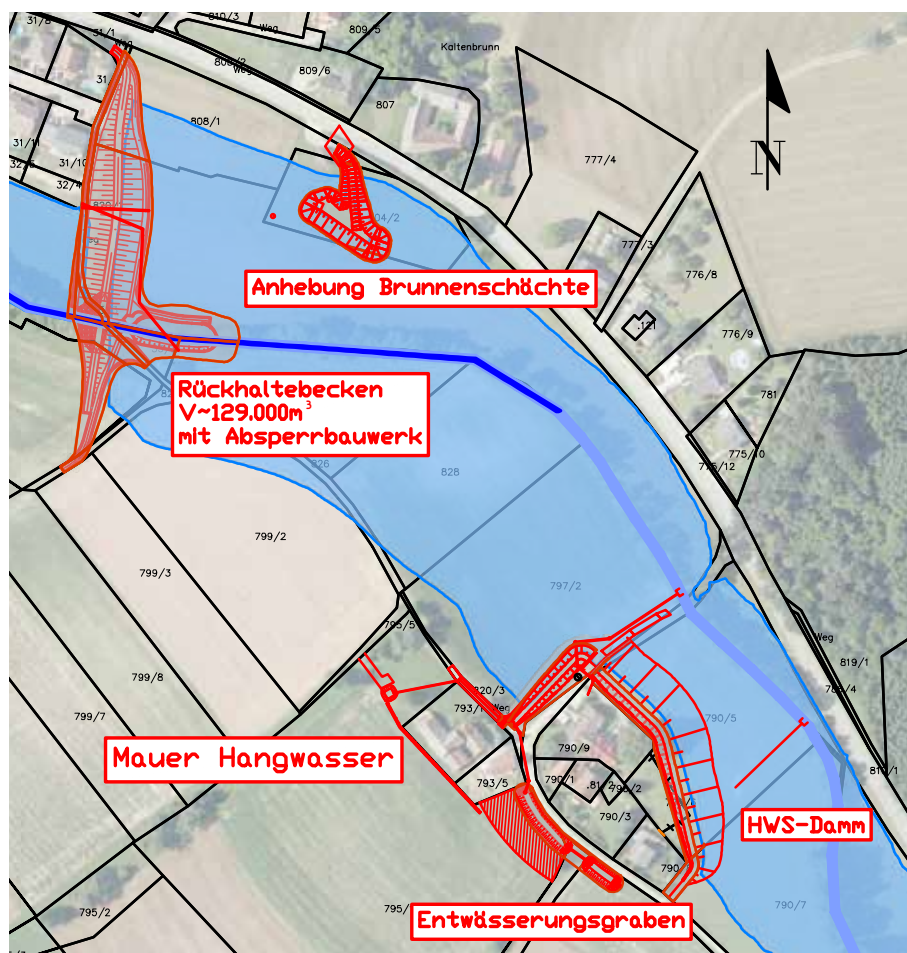
Die Infrastrukturplanung für das Betriebsgebiet St. Leonhard wurde Ende Sommer fertig gestellt. Die Arbeiten zur Herstellung wurden gemeinsam mit den Arbeiten zum Gehsteig Bergstraße ausgeschrieben und in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 beschlossen.

Infrastrukturplanung Betriebs- gebiet erste Aufschließungszone.

Im Laufe des Jahres 2024 soll die Infrastruktur mit Kanal, Wasser, LWL, Beleuchtung usw. hergestellt werden. Das Betriebsgebiet soll so bald möglich interessierten Betrieben zur Verfügung stehen.

Hochwasserschutzprojekt Dangelbach

Es ist endlich soweit. Die Förderzusagen von Bund und Land zum Hochwasserschutzprojekt Dangelsbach wurden von den Fördergremien in der



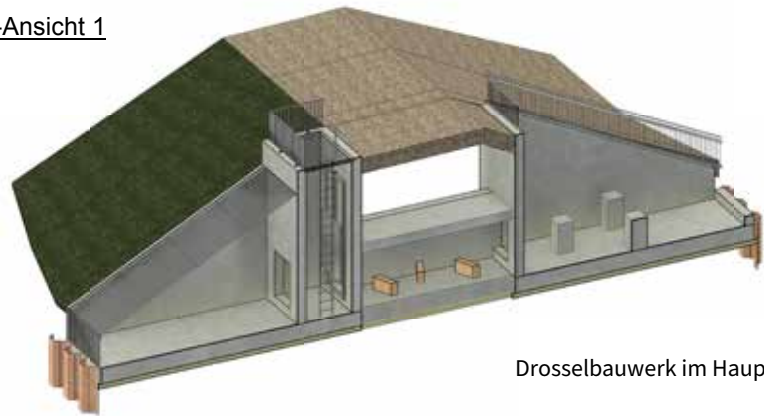
Herbstsitzung erteilt. Die Detailplanung und die Ausschreibung der Bau-
maßnahmen sind in vollem Gange.
In der letzten Besprechung mit der
Abteilung Wasserbau des Amtes der
NÖ Landesregierung und dem Planer
wurde der Baubeginn mit Juni 2024
vereinbart.

Das Projekt besteht wie bereits im
letzten Bericht erwähnt aus zwei Teil-
bereichen. Direkt am Ende der Quel-
lenstraße wird ein Querdamm zum
Dangelsbach mit ca. 170m Länge und
5,5m Höhe errichtet.

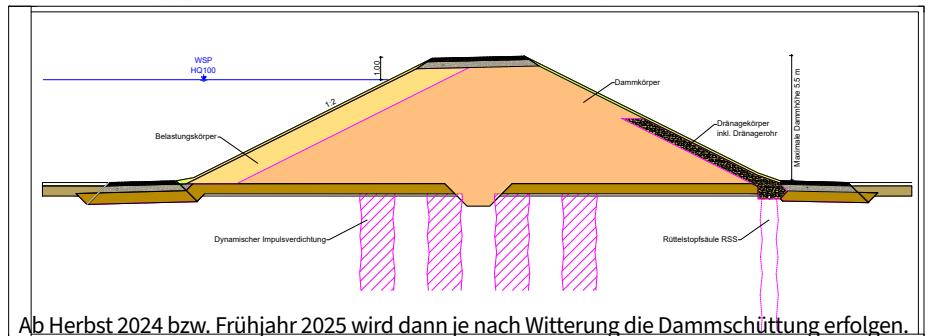
Dieser Damm besitzt ein Drossel-
organ, welches die Hochwasserspitze
von ca. 12m³/s auf 3m³/s drosselt. Im
Sommer 2024 ist geplant, das Dros-
selbauwerk zu errichten.

Bei den Häusern in Dangelsbach
erfolgt eine Einpolderung zum Ob-
jektschutz und eine Hangwasser-
sicherung, sodass der Polder nicht
von hinten überflutet werden kann.
Diese Maßnahmen werden natürlich
vor der Errichtung des Hauptdam-

3D-Ansicht 1



Drosselbauwerk im Hauptdamm



Ab Herbst 2024 bzw. Frühjahr 2025 wird dann je nach Witterung die Dammschüttung erfolgen.

mes durchgeführt. Das Hochwasser-
schutzprojekt am Dangelsbach wird
gemeinsam mit der Marktgemein-
de Ruprechtshofen finanziert und

schützt beide Gemeinden. Für Fragen
zum Projekt stehe ich natürlich jeder-
zeit zur Verfügung (0664/8588535).
GFGR Erich Radlbauer



3242 ST. LEONHARD A. FORST

Baumeisterstraße - St. Leonhard IX B1 + B2

Reihenhäuser - Wohnungseigentum

- 4 Zimmer, ca 108 m²
- Garten mit Terrasse, Keller, Abstellraum außen
- ERSTBEZUG - sofort bezugsfertig

Reihenhäuser - Mitete mit Kaufoption

- 4 Zimmer, ca 108 m²
- Garten mit Terrasse, Keller, Abstellraum außen
- gepl. Fertigstellung Frühjahr 2024

**JETZT
informieren!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Margit Pachtschwöll - 02732 833 93 791 - pachtschwoell@gedesag.at



Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

WINTER

Winterdienst in St. Leonhard am Forst

Zwischen der Marktgemeinde und dem Winterdienstpersonal wurde der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die Wintersaison besprochen. Unser Räumdienstpersonal wird sich wieder bemühen, in partnerschaftlicher Art und Weise höchstmögliche Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Unterstützung. Bei den Zufahrtsstraßen bitte alle Äste, die in die Fahrbahn hineinhängen, herunterschneiden. Schneestecken, die gesetzt werden, dienen dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit während den Räumungsarbeiten.

Räum- und Streupflicht der Anrainer: Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn keine Gehsteige vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen! Das Räumdienstpersonal wird an exponierten Stellen im Gemeindegebiet streuen. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Kisten mit Streusand zur Verfügung.



Parken auf Gemeindestraßen: Wir erinnern gerade in den Wintermonaten daran, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison: Passen Sie Ihre Fahrweise an die Straßenverhältnisse an, Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig von unserem Personal geräumt werden können, da diese eine vorgegebene Route fahren. Wir ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen im Sinne eines guten Miteinanders!

WASSERVERSORGUNGSANLAGE ST. LEONHARD AM FORST - RUPRECHTSHOFEN

Information über die Qualität des Trinkwassers

Untersuchungsergebnisse (Probenahmen 20.09.2023, 06.03.2023)

Parameter	Ortsnetz St. Leonhard am Forst	Ortsnetz Gassen	Ortsnetz Geigenberg-Diesendorf	Parameterwert
Pestizide in µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	Untersuchung auf Pestizide nicht erforderlich	0,02	0,5 ¹
Gefundenes Pestizid in µg/l	-	-	Dimethachlor-Desmethoxyethyl Sulfonsäure Chloridazon-Methylphenyl	0,1 ¹
Sonstige Pestizide in µg/l	-	-	Sonstige Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	0,1 ¹
Nitrat als NO ₃ in mg/l	20	11,5	30	50
pH-Wert	7,3	7,8	7,4	
Gesamthärte in °dH	18,3	11,3	24,9	
Karbonathärte in °dH	16,0	10,3	21,3	
Calcium als Ca in mg/l	90	65	120	
Magnesium als Mg in mg/l	25	17	32	
Natrium als Na in mg/l	8,2	8,9	7,3	
Kalium als K in mg/l	3	3,1	1,5	
Chlorid als Cl in mg/l	11	5,7	13	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	42	32,5	45	

¹ Parameterwert von 0,1 µg/l gilt für alle Pestizide mit Ausnahme von Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxid (Parameterwert jeweils 0,03 µg/l). Für Pestizide insgesamt ist der Parameterwert 0,5 µg/l.

19 Jubilare zum Dirndlgwandsonntag

Die Volkskultur Niederösterreich hat wieder zum Tragen von Dirndl und Tracht eingeladen. Mittlerweile gehört der Dirndlgwandsonntag zu den beliebtesten und schönsten Traditionen des Landes.

Traditionsgemäß lädt die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst an diesem Tag alle Paare ein, die in diesem Jahr ihren 25. oder 40. Hochzeitstag feiern.



Stehend v.l.n.r.: Vizebgm. Maria Gruber, Buresch Hermann und Anita, Hürner Oswald und Christa, Rieder Markus und Heidemarie, Doppler Robert, Emsenhuber Elfriede und Markus, Scheichelbauer Regina und Robert, Kaiblinger Markus, Kaiblinger-Pech Irene, Scheichelbauer Petra und Werner, GR Cornelia Wenninger, Waxeneker Robert, Gf GR Josef Motusz, sitzend v.l.n.r.: Doppler Barbara, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Waxeneker Sabine

Stehend v.l.n.r.: Hell Johann und Angelika, Vizebgm. Maria Gruber, Prirschl Franz, Hollensteiner Gerhard und Theresia, Strobl Alois und Helene, Baumgartner Johann und Monika, Kitzwögerer Ernst und Karoline, Guger Franz und Gertraude, Schreivogl Heinz, GR Cornelia Wenninger und Gf GR Josef Motusz; sitzend v.l.n.r.: Prirschl Hermine, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Schreivogl Ingrid



Musterungssessen 2023

Nach bewährter Tradition wurden auch in diesem Jahr wieder die angehenden Grundwehr- und Zivildienstler zum Pizzessen in St. Leonhard am Forst geladen. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel gratulierte den jungen Männern aus dem Geburtsjahrgang 2005 zum neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit den Gemeinderäten Johannes Baumgartner, Daniel Wegenschimmel und Erwin Mold, dem Vertreter des ÖKB Ortsverbands verbrachten sie gemütliche Stunden in der Pizzeria Giovanni am Hauptplatz der Marktgemeinde.



v.l.n.r.: Bgm. Hans-Jürgen Resel, GR Johannes Baumgartner, Stefan Stumpf, Tobias Plank, Robin Lesnik, GR Daniel Wegenschimmel und ÖKB Ortsverbands Obmann-Stv. Erwin Mold

St. Leonhard am Forst gratuliert

Im Rahmen der Gratulationsfeier am 29. November 2023 im Volkshaus in St. Leonhard am Forst begrüßte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sechs Jubelpaare und 29 weitere

Gäste mit Begleitung, die einen runden oder „halbrunden“ Geburtstag zu feiern hatten. Jakob, ein Schüler der Musikschule Alpenvorland gestaltete das musikalische Rahmenprogramm mit seiner „Steirischen“.



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Karl und Erna Gastecker, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Ernst und Anna Riedl, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Adelheid und Franz Wolf, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Johann und Johanna Taubinger, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Henriette und Leopold Starkl, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Agnes und August Hintersteiner, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Magdalena Eder, Vizebgm. Maria Gruber, Josef Fuchs, Rudolf Hartl, Ingrid Bourbon, Brigitta Erber-Pfaff; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Leopold Swoboda, Anna Pichler, Hans Pilter, Gertraude Reber, Ernst Abel, Monika Baumgartner, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Cäzilia Pretz, Altbgm. Johann Schellenbacher, Gerhard Racher, Helene Vecera, Margarethe Lindner, Theresia Dörfler, Margaretha Johnson; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel

1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Rosa Böck, Franz Groismaier, Anna Handl, Karl Tadler, Erna Weinauer, Emma Herr, Margaretha Kastenhofer; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel



1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Josefa Holzinger, Cäcilia Mühlbacher, Bgm. Hans-Jürgen Resel; 2. Reihe (stehend) von links nach rechts: GR Josef Motusz, GR Cornelia Wenninger

Gratulationen Bauernbund und Bäuerinnen



Hinten stehend von links: Mautner Leopoldine, Mautner Alois, Gruber Maria, Gruber Josef, Pichler Anna Maria, Dörfler Theresia, Lasselsberger Hermine, Grumböck Gertrude, Schirgenhofer Robert, Johnson Margaretha, Riegler-Nurscher Stefan, Schellenbacher Johann, Gansberger Alois, Hintersteiner August, Stiefsohn Johann, Strasser Johann, Huber Leopold, Gallistl Claudia; Vorne sitzend von links: Heindl Aloisia, Hell Anna, Pretz Cecilia, Haas Martha, Gallistl Barbara, Gansberger Leopoldine, Hintersteiner Agnes, Weinauer Erna, Brader Karl

Der Bauernbund St. Leonhard am Forst und Ritzengrub gratulierte gemeinsam mit den Bäuerinnen beim Parkheuringen des Verkehrsvereins ihren Mitglie-

dern zum runden Geburtstag und zu den Hochzeitsjubiläen.

„Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und den gemütlichen

Abend und wünschen allen nochmals auf diesem Weg alles Gute und viel Gesundheit“, so Obmann Stefan Riegler-Nurscher.

Persönliche Glückwünsche zum 99. Geburtstag

Cäcilia Schrabauer aus Rinn feierte am 12. Oktober ihren 99. Geburtstag.

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber besuchten die älteste St. Leonharderin an ihrem Geburtstag und überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Cäcilia Schrabauer und Vizebgm. Maria Gruber



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Aloisia Wieder und Vizebgm. Maria Gruber

Gratulation zum 90. Geburtstag

Aloisia Wieder aus Fachelberg feierte am 12. Juni ihren 90. Geburtstag.

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst persönlich.

Müllinformation

Mit 1. 1. 2023 wurde in NÖ die Mülltrennung geändert. Jetzt werden Metallverpackungen in der Gelben Tonne mitgesammelt, in den blauen Container auf den Sammelinseln wird nun **ALTMETALL** gesammelt.

Der Grund für diese Änderung ist der Wunsch nach einer einheitlichen Mülltrenn-Richtlinie in NÖ bzw. ganz Österreich. Bis spätestens 2025 wird in ganz Österreich das gesamte Verpackungsmaterial bis auf Papier/Karton und Glas in der Gelben Tonne gesammelt. Bisher konnte jeder Bezirk den Inhalt seiner Sammlung selbst festlegen - was zu viel Verwirrung durch falsche Informationen und damit zu vielen Fehlwürfen in den Tonnen geführt hat. Die EU hat ambitionierte Ziele für die Sammlung und die weitere Verwertung von Verpackungen vorgelegt. Durch die Vereinheitlichung der Gelben Tonne soll weniger Verpackungsmaterial im Restmüll landen und der Anteil an recycelbaren Verpackungen gesteigert werden. Nach ersten Erhebungen geht dieser Plan bereits jetzt auf und die Sammelmengen sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen.

Was passiert mit den blauen Behältern?

Die bestehenden blauen Container wurden durch die Zusammenlegung mit der Gelben Tonne überflüssig. Im Bezirk Melk hat man sich dazu entschieden, als Bürgerservice die Behälter weiterzuverwenden und anstelle von Metallverpackungen jetzt Alltags- bzw. Gebrauchsgegenstände aus Metall, bzw. Eisen zu sammeln. Metallverpackungen wie Konserven-, Tierfutter- oder Getränkedosen dürfen nicht mehr hinein und müssen in die Gelbe Tonne!

Was ist der Unterschied?

Verpackungsmetalle unterscheiden sich von anderen Gegenständen aus



Metall meist durch die verwendeten Materialien. Während Verpackungen aus Alu oder Weißblech bestehen, sind Gebrauchsgegenstände aus einer Vielzahl von Metallen und Legierungen zusammengesetzt (Eisen, Kupfer, Zinn, Messing, Alu, Niro...). Das bedeutet auch, dass diese anders recycelt werden müssen.

Was bringt die Umstellung?

Neben der einheitlichen Sammlung und der einfacheren Kommunikation der Mülltrennung, soll als Ergebnis eine Mengensteigerung und damit eine bessere Verwertbarkeit der Kunststoffe erreichen. Die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen war in einzelnen Bezirken in NÖ schon jahrelang üblich und ist dort bestens etabliert. Für uns ist das Einwerfen von Metallverpackung in die Gelbe Tonne noch et-

was ungewohnt - die Sortieranlagen kommen mit dem Materialmix aber bestens zurecht und erreichen eine sortenreine Sortierqualität von ~98 % - das liegt deutlich über der bisherigen Sammelqualität unserer Gelben Tonne. Je besser die Qualität der einzelnen Sorten ist, desto besser lassen sie sich verwerten. Damit können die in den Produkten verwendeten Ressourcen länger im Wertstoffkreislauf gehalten werden, was wiederum CO2 und Energie spart und damit die Umwelt schützt.

Bitte helfen Sie mit, die Wertstoffe richtig zu sammeln, damit die blauen Container bei den Sammelinseln entlastet und die gesammelten Abfälle bestmöglich verwertet werden können!



Neuer Spielplatz im Schlosspark

Auf rund 300 m² ist ein neuer Spielplatz im Schlosspark der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst entstanden.

Anstatt der beiden alten Spielgeräte wurden eine Doppelschaukel, eine Wippe und eine Rutsche aus Lärchenholz, eine Babynestschaukel aus Robinie, ein Drehteller und eine kleine Federwippe installiert. Der Spielplatz im oberen Bereich des Parks wird im nächsten Jahr erneuert bzw. erweitert.



Eltern-Kind-Pass Neu

ELTERNBERATUNG im Rahmen des Eltern-Kind-Passes

Auch die Familienberatungsstelle der GFGF (Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH) bietet in der Außenstelle St. Leonhard am Forst diese kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an. Mit diesem Angebot möchten die FamilienberaterInnen Eltern unterstützen, die Bedürfnisse ihrer Familie und ihre beruflichen Ziele in Einklang zu bringen. Die FamilienberaterInnen informieren kompetent über Themen wie

- Finanzielle Leistungen rund um die Geburt
- Partnerschaftliche Aufteilung der Familienzeit, Karenzmodelle, Elternteilzeit
- Wiedereinstieg in den Job, Pensionssplitting
- Elternsein, Erziehung, Konfliktbewältigung

Sie stehen Eltern auch für individuelle Anliegen und Sorgen rund um den neuen Lebensabschnitt beratend zur Seite. Gerne können Sie sich einen Beratungstermin unter 0664/9678251 vereinbaren.

Nähere Informationen und alle weiteren Familienberatungsstellen finden Sie unter www.familienberatung.gv.at. Auf der Homepage www.gfgf.at finden Sie weitere Informationen zu allen Angeboten der GFGF am Standort St. Leonhard am Forst.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel.Nr. 0664/8416341 zur Verfügung.

Mag. Maria Mayrhofer MA



Wir gratulieren!

Annika Zeller, 23.02.2023
 Matheo Koller, 18.06.2023
 Stefan Mittermayr, 11.07.2023
 Maximilian Laichinger, 28.07.2023
 Michael Kirchwegner, 28.08.2023
 Lukas Schießl, 25.08.2023
 Hanna Steinwendtner, 03.10.2023
 Elyse Klonner, 20.10.2023
 Samuel Heindl, 22.10.2023
 Jakob Klauser, 07.11.2023
 Tobias Urschitz, 01.12.2023

Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder, liebe Jugend, liebe Kinder!

Viele Projekte zum Wohle unserer Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter konnten dieses Jahr wieder umgesetzt und fertiggestellt werden.



Einige wurden für das nächste Jahr beim Land eingereicht, wobei die Umsetzung in den nächsten Jahren erfolgen wird. In unserem Kindergarten hatten wir in den ganzen Sommermonaten sehr viel zu tun, da durch die neue Gesetzeslage viele Änderungen nach dem neuen Kindergartengesetz am Programm standen. Nach vielen Gesprächen mit dem Land wurde eine 6. Gruppe bewilligt, die wir nun im Multifunktionsraum eingerichtet haben. Der im Obergeschoß ausgebauter Bewegungsraum wird bei jeder Witterung genutzt. Anfang September wurden alle Räumlichkeiten vom Land kontrolliert und für sehr gut empfunden. Auch der gesamte Kindergarten wurde von der Bezirkshauptmannschaft auf

die Sicherheitsvorschriften überprüft. Danke an alle, die mitgeholfen haben, um diesen positiven Beschein zu erhalten.



Einschreibetermine für das Kindergartenjahr 2024/2025

Mittwoch, 10. Jänner 2024 und Montag, 15. Jänner 2024 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Im Jahreskreis wurden viele Veranstaltungen abgehalten die von unseren Vereinen, Organisationen und unserer Marktgemeinde durchgeführt wurden. Es gab keinen Monat, wo es nicht die Möglichkeit gab, sich mit Menschen zu treffen, um einige Stunden gemeinsam Zeit zu verbringen und sich real auszutauschen - nicht nur mit dem Handy.



Ich wünsche allen ein gutes und vor allem ein gesundes Jahr 2024.

Neue 7 Kilometer lange Trinkwasserleitung wird errichtet

Ausbau der Wasserleitung - Sauberes und sicheres Trinkwasser für 100 Personen und rund 20 Liegenschaften. Glasfaser-Leerverrohrung wird mitverlegt!

Das Netz der Trinkwasserleitung in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wird erweitert. Nach zweijähriger Planungsphase erfolgte nun der Spatenstich für den Bau der Wasserleitung. Lehenleiten, Pöllendorf, Urbach, Haindorf, Rinn, Teile der Ortsgebiete Schweining, Haslach, Ritzenberg und Altenhofen werden nach Fertigstellung mit ausreichend gutem Wasser versorgt. Das neue Wasserleitungsnetz ist ca. 7,1 km lang.

Das Wasser kommt vom neuen Hochbehälter in Grimmegg, der Ende 2021 in Betrieb genommen wurde. Mit seinem Fassungsvermögen von rund 100 m³ hat er ausreichend Kapazität, um das erweiterte Versorgungsgebiet abzudecken.

Gleichzeit wird die Leerverrohrung für



GGR Josef Motusz, Philipp Wurzer (DI Schuster ZT GmbH), Ing. Thomas Limbeck (STRABAG AG), DI Raimund Schuster (DI Schuster ZT GmbH), Abgeordnete zum NÖ Landtag Silke Dammerer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Maria Gruber und Bauleiter Christian Weichselbaum (STRABAG AG) beim Spatenstich.

den Ausbau des Glasfasernetzes in dieser Region mitverlegt.

Das Bauunternehmen Strabag ist mit den Arbeiten beauftragt. Die Fertigstellung ist Ende 2024 geplant. Die Gesamtkosten von 1,2 Millionen Euro werden zu rund 65 % von Bund und Land gefördert. „Das Ziel dieses Projektes ist die Sicherstellung der Versorgung der Wohnge-

bäude und bei Bedarf auch für Spitzenabdeckungen der Wirtschaftsgebäude von rund 20 Liegenschaften mit quantitativ und qualitativ einwandfreiem Trink- und Nutzwasser durch Anschluss an das öffentliche Wasserleitungsnetz, um den Forderungen der Hygiene und Versorgungssicherheit gerecht zu werden“, so Bgm. Hans-Jürgen Resel.

KINDERGARTEN

Schwungvoll sind wir am 4. September mit Veränderungen ins neue Kindergartenjahr gestartet

Es freut uns, dass wir es durch gute Kooperation mit der Marktgemeinde und dem Land Niederösterreich ermöglichen können, durch den Ausbau einer zusätzlichen 6. Gruppe allen Kindern einen Kindergartenplatz zu bieten. Danke hier ganz besonders für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinde, vor allem an Frau Vizebürgermeister Gruber. Durch die Einrichtung und die Ausstattung der neuen LILA Gruppe ist es möglich, den Kindern in dieser Gruppe beste Rahmenbedingungen zu bieten. 18 Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen kümmern sich in den 6 verschiedenen Gruppen um die Kinder, wo wir gemeinsam spielen, entdecken, musizieren, kreativ tätig sind und miteinander in Beziehung stehen.

Der Einstieg in den Kindergarten ist ein besonderes Ereignis für die Familie – ein neuer Lebensabschnitt mit vielfältigen Herausforderungen beginnt. Die beste Voraussetzung für einen gelungenen Start ist eine gute Kooperation zwischen Kindergarten und Familie von Anfang an.

Der Kindergartenstart soll für das Kind als positive Erweiterung seiner bisherigen Erfahrungen erlebt werden. Die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes bei der Loslösung von den Bezugspersonen sind von allen Beteiligten zu berücksichtigen.

Und so liegt der Schwerpunkt in den ersten Wochen vor allem darin, eine gute Atmosphäre zu schaffen, und in späterer Folge ein gegenseitiges Anknüpfen und Kennenlernen aller Kinder durch gruppenübergreifende Begegnungen zu ermöglichen.

Beim Elternabend im September gab es nach einem gemeinsamen Teil im Turnsaal einen Einblick in die Portfolioarbeit des Kindergartens und unseren Bildungsauftrag nach der bedürfnisorientierten Pädagogik.

Im Herbst stand die wunderschönen Herbstfrucht – der Kürbis – im Mittel-



punkt. Durch viele verschiedene Angebote konnten wir gemeinsam mit den Kindern den Kürbis mit allen Sinnen erleben, begreifen und kennenlernen. Als Höhepunkt fand in allen Gruppen gemeinsam mit den Eltern das schöne Kürbisfest statt.

Zu Beginn kam durch Tänze und Lieder der Kindergartenkinder die richtige Stimmung auf. Auch das Märchen vom Kürbiskönig war als Theater zu sehen. Im Anschluss gab es verschiedene Stationen zum Thema Kürbis, die die Eltern gemeinsam mit den Kindern bespielen konnten. Eine eigene Fotostation machte es möglich, ein Familienfoto zu gestalten. Die Eltern waren für das leibliche Wohl, den kulinarischen Teil, verantwortlich und zuständig. Recht herzlichen Dank an alle Eltern, denn durch diese gute Zusammenarbeit wurde ein gelungenes Fest möglich.



Am Freitag, dem 10. November, feierten wir das Martinsfest mit den Kindern, wo wir nach einer gemeinsamen Brioché-Striezel-Jause, einer gelungenen Feier und einem Theater – Ausspielen der Martinslegende durch das Kindergarten team im Turnsaal – auch unser Licht mit den Laternen durch den Park auf den Marktplatz hinaus trugen und teilten.





Und so machten sich alle 6 Gruppen gemeinsam auf den Weg. Auf dem Hauptplatz angekommen bekamen alle Kinder, was schon Tradition geworden ist, bei Vorbeispazieren ein Gummibärchen von der Greisslerei. Recht herzlichen Dank an diese freundliche Geste an „Babsi“, Frau Bürgmayer-Posseth.

Der Abschluss fand bei Familie Rappersberger, bei Rainers Café statt, wo alle Kinder zu Kinderpunsch eingeladen wurden. Ein recht herzliches Dankeschön an Herrn Rainer Rappersberger, der auch mit uns teilte, so wie es uns der Heilige Martin gelehrt hat. Danke für die Punschspende an alle!

Am Mittwoch, dem 6. Dezember feierten wir das Nikolausfest. Alle 6 Gruppen starteten nach der gemeinsamen Jause los, um den Nikolaus zu suchen. Die Aufregung war groß. Auch so manche Ängste kamen hoch, ob wir den Nikolaus heuer verpasst haben, bzw. ob er auf uns vergessen hat. Die Erleichterung war allen ins Gesicht geschrieben, als die Suche nach dem Nikolaus erfolgreich im Park endete. Wir überraschten den Nikolaus mit Liedern, und dieser teilte uns unsere befüllten, selbst gestalteten Nikolaussackerl aus. Den Advent ließen wir stimmungsvoll ausklingen und schafften es durch die vielen Adventfeiern diesen Hauch von Heimlichkeiten, die Vorfreude auf das Christkind, die Ruhe der Weihnacht und die Aufregung, die den Kindern ins Gesicht geschrieben steht, Platz zu geben und stimmten uns gemeinsam

auf dieses große Fest der Weihnacht ein. Um auch zu Hause etwas gemeinsame Zeit zu finden, und auch das eigene Zuhause mit Weihnachtsduft zu verzaubern, versteckte sich im heurigen Adventkalender für jedes Kind ein Keksbildrezept und ein Keksausstecher, um zu Hause das eine oder andere Kekserl selbst zu backen.

Auch Lernwerkstätten zum Thema Herbst und Advent brachten die Möglichkeit für die Schulanfänger, Erfahrungen für die Schule zu sammeln. Ein Weihnachts- Bilderbuchkino, tägliche



Adventfeiern mit den Kindern und die verschiedenen Spielimpulse zum Thema versetzten die Kinder in Weihnachtsstimmung.

Eis essen für den Kindergarten



Hinten stehend: Vizebgm. Maria Gruber, Doris Zemann, Pädagogin Ingrid Berger, GR Cornelia Wenninger und Gabriele Dollfuß mit Tochter Bianca; Vorne: Petra Groß-Luger, Sophie, Luca (auf dem neuen Gokart), Ella, Ben, Sophie und Paul

Engagierte Kindergartenmütter konnten mit dem Eisverkauf bei den Melktaler Gartenfachtagen einen tollen Umsatz erzielen.

Das Eis wurde von der Bäckerei & Konditorei Holzgruber zur Verfügung gestellt. Vom Erlös wurde ein neues Gokart gekauft, welches nun an den Kindergarten übergeben wurde.



VOLKSSCHULE

Rückblick

67 Kinder starteten am 4. September 2023 in die erste Klasse bzw. in die Vorschule.

Ferienbetreuung - Wir wollen uns bedanken!

Auch heuer erlebten die Kinder in den sechs Ferienwochen wieder viele spannende Aktivitäten: Es wurde gespielt, gebastelt, gemalt, gebacken und sich in so manchen Wettbewerben auch sportlich betätigt.

Neben zahlreichen Angeboten am Schulgelände erforschten die Kinder auch einige Vereine und Betriebe ihres Heimatortes Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst:

- das Rote Kreuz (St. Leonhard/Forst)
- den Bienenworkshop von Familie Zöchbauer (Ruprechtshofen)
- den Bauernhof von Familie Leichtfried (Ruprechtshofen)
- die Freiwillige Feuerwehr (St. Leonhard/Forst)
- die Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei diesen Vereinen und Betrieben für die



spannende Zeit, die unsere Kinder dort erleben durften!

Projekttage in Mariazell

Ein Text von zwei Schülerinnen:

Als die 4a und die 4b auf den Projekttagen waren, hatten sie viel erlebt. Auf der Hinfahrt waren wir bei einem Fledermausworkshop in der Ötscher-Basis. Wie wir in Mariazell angekommen sind, durften wir in der Apotheke zur Gnadenmutter eine Salbe mischen. Am zweiten Tag verbrachten wir einen schönen Tag auf der Bürgeralpe. Am Abend hatten wir eine tolle Kinderdisco. Uns Kindern haben die Projektstage sehr gefallen.

Vortrag „Mein Kind, das Internet und ich“

Schon bei den Klassenforen zu Schulbeginn wurden die Eltern auf die Themen „Richtiger Umgang mit den di-



gitalen Medien“ und „Altersadäquate Bildschirmzeit“ sensibilisiert. An dem Vortrag von Natalie Stöger-Reiter, dem ein Workshop mit den vierten Klassen vorangegangen war, nahmen rund 160 Personen teil. Bei der anschließenden Diskussionsrunde konnte man feststellen, dass dieses brisante Thema ALLE betrifft.

In Form von Klassensprecher-Konferenzen versuchen wir nun auch in der Schule Strategien für den richtigen Umgang zu entwickeln, die dann in die Klassen weitergetragen werden.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Natalie Stöger-Reiter, die diesen Vortrag unentgeltlich gehalten hat.

Adventkalender 2023 von Elain

Im vergangenen Schuljahr beauftragte der LionsClub Pöchlarn-Melk unsere Viertklassler, einen Entwurf für den Adventkalender 2023 zu malen. Das Kunstwerk von unserer ehemaligen





Schülerin Elain wurde ausgewählt. Als kleines Dankeschön bekam sie fünf Adventkalender geschenkt.

Wir sind stolz auf unsere neue Bibliothek!

Der Musikschulzubau erforderte einen neuen Platz für unsere Bibliothek und so wurde im Frühjahr in Windeseile ein neuer, großer Raum geschaffen. Nun können wir mit Stolz sagen, unsere Bibliothek ist FERTIG! Mit den alten Regalen und schon vorhandenen Tischen versuchten wir unsere Bücherei gemütlich zu gestalten. Nur wenige Dingen mussten neu angeschafft werden, wobei uns ansässige Betriebe unentgeltlich unterstützen. Die Fa. Baumgartner verschönerte unsere Regale mit bunten Platten und Tapezierer-Meister Thomas Wagenhofer erneute die Sitzauflagen zweier Bänke. Der Elternverein beteiligte sich an der Anschaffung der Lesetreppe und der große, runde Teppich wurde mit der Spende der Schauspielgruppe Pausenlos gekauft.

Ein großer Dank gebührt dem Lehrerteam der Volksschule, besonders den beiden Bibliothekarinnen Elfriede Emshuber und Bernadette Gruber. Unsere Schulwartinnen Isabella Käfinger, Petra Aigner, Maria Hackner und die Gemeindearbeiter halfen unermüdlich mit, die neue Bibliothek so wunderschön zu gestalten! DANKE!



Bewegte Klasse

Das Projekt „Bewegte Klasse“ von Tut gut läuft heuer für die 2a und 2c weiter. In fünf Doppelstunden, welche die Klassen in der Mittelschule verbringen, vermittelt unser Trainer Matthias Trattner den Kindern und der Klassenlehrerin, wie man kognitive Inhalte mit viel Bewegung im Klassenraum und auch im Turnsaal verbinden kann. Im Februar findet abschließend ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.



Hurra, es hat geschneit!

Zu Besuch bei den „Schukis“ in den Kindergärten

Frau Direktor Auer überbrachte den Schulanfängerinnen und Schulanfängern die Einladung für die Schuleinschreibung, die vom 15. bis 19. Jänner 2024 stattfindet.



Die Eislaufsaison hat wieder begonnen!

Das wöchentliche Eislaufen ist in der Winterzeit ein lustiger Programmpunkt im Turnunterricht. Unsere Kinder beweisen großes Geschick auf dem Eis.



NÖ MITTELSCHULE

Rückblick

Mit „Herzklopfn“ – gesungen vom Lehrer:innenchor – sind heuer fast 200 Schüler:innen in das neue Schuljahr gestartet, 3 neue Kolleg:innen verstärken unser Team. Zur Freude der Schulgemeinschaft sind nun alle Klassen mit digitalen Schultafeln ausgestattet.



Das schöne Wetter in der ersten Schulwoche nützten wir für Ausflüge in die Umgebung.

Eine spannende Führung in der Ausstellung „Kind sein“ zum Thema „Meine Rechte – deine Rechte“ erlebten die ersten Klassen und auch die dritten Klassen bewegten sich auf den Spuren der Kindheit auf der Schallaburg. Die zweiten Klassen besuchten im Rahmen von „Schule am Bauernhof“ die Alpakas der Familie Resel in Urbach.

Sommersportwoche in Kärnten

Die vierten Klassen verbrachten mit ihren Lehrer:innen die zweite Schulwoche bei traumhaften Sommertemperaturen am Malschachersee. Aus dem umfangreichen Sportangebot von Mountainbiken, Tennis, Kajak, Reiten, Adventure Fun Games, Stand Up Paddling, Surfen, Beach-Volleyball, Tauchen und Segeln konnten die Schüler:innen jeweils zwei verschiedene Sportarten für die ganze Woche auswählen. Ein Highlight war sicher die Beachparty am Mittwoch. Diese erlebnisreiche Woche wird den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben!



Abenteuertage am Hochsteinberg



Mitte September fanden bei herrlichem Wetter für die ersten Klassen die Kennenlertage am Hochsteinberg statt. Von Kettenreith wanderten die Kinder bis zum Almhaus, dazwischen gab es einige Forschungsaufgaben im Wald. Nach weiteren Teambuildingsspielen in der Natur wurden am Abend gemütlich Würstel gegrillt. Am zweiten Tag folgten weitere Kooperationsaufgaben mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu fördern. Diese ereignisreichen Tage waren ein guter Start, um Freundschaften zu

knüpfen und gegenseitiges Vertrauen und Respekt aufzubauen.

Spendenübergabe

Die Mittelschule St. Leonhard/Forst veranstaltete im Februar einen Benefiz-Quizabend für soziale Zwecke. Als die Mitglieder des Vereins „SC Blauer Blitz“ davon erfuhren, entschlossen sie sich spontan, den Reingewinn zu verdoppeln. Die Übergabe der Spende erfolgte im neuen Schuljahr. Das Geld wird vom Elternverein der Schule verwaltet und bei Bedarf zur finanziellen Unterstützung von Schüler:innen bei Schulveranstaltungen verwendet.



22. Schlossparklauf

Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen konnte am Freitag, dem 13. Oktober 2023, unser bereits traditioneller Schullauf ausgetragen werden. Mehr als 300 Sportler:innen absolvierten erfolgreich 4 Laufstunden im Schlosspark. Im Klassenbewerb um das größte Läuferteam ging die 2a-Klasse, verstärkt durch Eltern, Verwandte und Bekannte, als Sieger hervor.



„Body´n brain“ – Unterstützung für Schulkinder

Der Elternverein organisierte im Anschluss an die Jahreshauptversammlung am 24. Oktober 2023 eine Infoveranstaltung mit Tipps zur Leistungsverbesserung von Schüler:innen. Frau Melanie Hametner, zertifizierte „body´n brain“ Trainerin, referierte über ein Bewegungsprogramm als eine wirkungsvolle Methode zur Behebung von schulischen Problemen. Sie zeigte leicht durchführbare Übungen zur Steigerung der Konzentration aber auch zur Entspannung vor, welche die Teilnehmer:innen vor Ort selbst ausprobieren konnten.



Mitmachkonzert „Vivaldi – Die vier Jahreszeiten“

Vor dem Nationalfeiertag fand für alle Klassen mit Unterstützung des Elternvereins ein Konzert statt. Dargeboten wurde das Stück „Die vier Jahreszeiten“ von dem Komponisten Antonio Vivaldi. Der rockige Beginn riss gleich alle Schüler:innen mit, die dann sogar selbst als Teil des Orchesters mit Trommeln, Regenmacher oder Vogelpfeifen mitwirken durften. Zudem wurde ein



kleiner Tanz einstudiert. Durch das Mitmachkonzert wurde den Schüler:innen klassische Musik unterhaltsam nähergebracht.

Das Licht der Kerzen erhellt die Dunkelheit



In der letzten Novemberwoche bereiteten wir uns auf den Advent vor. In den Klassen wurden gemeinsam Adventkränze und ein großer Schuladventkranz gebunden. Unsere Religionslehrerin – Frau Jasmin Karlinger – und die Musiklehrer:innen bereiteten

die Adventkranzweihe vor. Herr Pfarrer Mag. Franz Kraus kam zur Segnung in die Schule. Schüler:innen erklärten die Symbolik des Kranzes als Zeichen der Gemeinschaft und der Kerzen, die im Advent Licht in die dunklen Tage bringen. Auch die Fenster unserer Schule wurden wieder als großer „Adventkalender“ im Ort bis zum Weihnachtsfest beleuchtet.

Tag der offenen Tür

Am 1. Dezember öffnete die Mittelschule St. Leonhard/Forst ihre Türen. Die Kinder der vierten Volksschulklassen wurden von den Schüler:innen der achten Schulstufe in Kleingruppen durch das Schulhaus begleitet und bei der QR-Rallye, die zu verschiedenen Workshopstationen führte, unterstützt. In der Pause konnten sich die Besucher:innen bei einer Jause in der Schulküche stärken und sie wurden mit einer Tanzeinlage verabschiedet. Aber auch Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler:innen und Interessierte hatten Gelegenheit, Unterrichtsstunden beizuwohnen, das Schulgebäude zu besichtigen oder sich bei Kaffee und Kuchen im Elterncafé auszutauschen.

„Rockin´ X-mas“

Ein stimmungsvoller Auftritt gelang den ersten Klassen beim „Fest der 1000 Lichter“ im Schlosspark. Unter der Leitung der Musiklehrer:innen Katharina Frauendienst-Al Annan und Roland Wögrath trugen die Mädchen und Bur-



schen Advent- und Weihnachtslieder vor. Zum Schluss wurde mit großer Begeisterung gemeinsam mit dem Publikum „Feliz Navidad“ gesungen.

Berufsorientierung

Mit dem Stärkenworkshop für die dritten Klassen und dem Bewerbungstraining für die vierten Klassen werden die Schüler:innen im Unterricht auf die Berufswahl vorbereitet. Auch die Teilnahme am „Talentecheck“ mit dazugehörigem Auswertungsgespräch unterstützt die Mädchen und Burschen in ihrer Entscheidung.

Ö3 Wundertüte

Unsere Schule macht dieses Jahr bei der Aktion „Ö3 Wundertüte macht Schule“ mit. Dafür sammeln wir benutzte Smartphones/Handys, die dann in eine Spende für Familien in Not in Österreich umgewandelt werden. Gerne können Sie uns bei diesem Projekt unterstützen, indem Sie alte Handys **bis Ende Jänner** in die Schule mitgeben oder im Gemeindeamt abgeben. Vielen Dank fürs Mitmachen!



MUSIKSCHULE

Start in neuen Unterrichtsräumen

Nach vielen Jahren der Platznot wurde der Musikunterricht heuer in den neuen Räumlichkeiten gestartet. Während bisher Musikschule und Volksschule dieselben Räume nutzen mussten, wurde im Sommer ein neuer Trakt im Gebäude geschaffen, in dem wir fünf neue Räume zur Verfügung haben. Einer davon wird weiterhin von Musik- und Volksschule gemeinsam genützt, er soll vor allem für die Bläserklasse zur Verfügung stehen, aber auch der Chor-Unterricht der Volksschule kann hier stattfinden. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulformen bleibt also eng. Schon in den ersten Unterrichtstagen hat sich gezeigt, wie befreiend die neue Situation für Schülerinnen und Schüler, aber auch Pädagoginnen und Pädagogen ist. Danke daher an die Trägergemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen! Immerhin werden heuer 157 Schülerinnen und Schüler allein aus St. Leonhard unterrichtet,



dazu kommen 114 aus Ruprechtshofen, das heißt, es gehen 271 Kinder zum Musikunterricht aus und ein. In der Bläserklasse werden 15 Kinder unterrichtet.

Rund um Weihnachten sind in den sieben Trägergemeinden insgesamt 27 Veranstaltungen musikalisch umrahmt worden. Auch beim Fest der 1000 Lichter waren wir dabei.

Die größte Veranstaltung dieses Schuljahres wird am 3. Mai in Kirnberg das „Open-Tor-Konzert“ im Dompropsteistadel sein.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888

Toller Tanzabend der Klasse Sara Wilnauer-Leitner



groß, genauso wie der Applaus für die Tänze. Auch die Lehrerin war begeistert und überwältigt von der Besucherzahl.

Am 21. November 2023 wurden die Geschwister, Eltern, Großeltern usw. der Schülerinnen und Schüler von Sara Wilnauer-Leitner zu einem kleinen, feinen Tanzabend in das Volkshaus nach St. Leonhard am Forst eingeladen. Der Ansturm war

BÄCKEREI & KONDITOREI HOLZGRUBER

Neuer Glanz



Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Im Jänner 2024 modernisieren wir den Verkaufsraum und erweitern das Kaffeehaus in St. Leonhard am Forst.

In der Zeit zwischen 08. und 26. Jänner 2024 dehnen wir daher die Öffnungszeiten in unserer **Filiale Ruprechtshofen** aus: Mo – Fr: 04.45 – 18.30 Uhr; Sa u. So: 06.00 – 18.00 Uhr
Der **Geschäftsbetrieb im Stammhaus St. Leonhard/F.** wird zwischen 08. und 26. Jänner 2024 **eingeschränkt** aufrecht erhalten: Mo – Fr: 05.00 – 14.00 Uhr; Sa: 05.00 – 14.00 Uhr
Wir freuen uns darauf sie **ab Samstag, 27. Jänner 2024** in unserem in neuen Glanz gehüllten Stammhaus mit erweitertem Sitzbereich willkommen zu heißen!

Ihre Bäckerfamilie Holzgruber samt Team

BE SCHÖNER

Neues MAKE UP STUDIO
am Hauptplatz 8

Vizebgm. Maria Gruber und GGR Mag. (FH) Gudrun Haas gratulierten Beatrix Schöner zur Neueröffnung und wünschten viel Erfolg!



BATZ

Bildung Arbeit Talente Zukunft

BILDUNG: Weiterbilden von Personen in ihren handwerklichen Fähigkeiten.

ARBEIT: Organisieren von gewerblichen Arbeitsgemeinschaften.

TALENTE: Förderung und Unterstützung von handwerklich begabten Personen.

ZUKUNFT: Vermittlung von Wegen in eine sichere Zukunft.

Vereinslokal: Parkstraße 2, 3243 St. Leonhard am Forst
(Parkplatz vorm Vereinslokal)

Geöffnet: jeden Mittwoch ab 18:00 zu gemütlichem Beisammensein
bei gratis Dart, Tischfußball, Kartenspielen u.v.m.

Kontakt: office@batz-verein.at

Web: www.batz-verein.at



„ICH BAUE MIT...“ Spendenaktion fürs Förderzentrum/Ambulatorium St. Leonhard am Forst

Liebe Spender!

Wie Sie schon sicher wissen, gibt es in St. Leonhard am Forst seit 1998 das Förderzentrum und Ambulatorium der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie. Unsere engagierten Mitarbeiter unterstützen Kinder (0-18) mit besonderen Bedürfnissen. Schulpflichtige Kinder werden von den Lehrerinnen der ASO Mank in unseren Gruppen unterrichtet. Um der hohen Nachfrage nachzukommen und eine qualitätsvolle Arbeit leisten zu können wurden, immer

wieder Umbauten notwendig. Das alte Haus und seine Bausubstanz haben seine Grenzen erreicht. Das macht einen Neubau notwendig. Deshalb wurde Mitte Juni mit den Bauarbeiten an der Adresse 3243 St. Leonhard am Forst Ecke Oberndorfer Str./Gewerbestraße begonnen.

Spenden sind über die Bankverbindung möglich

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
IBAN: AT28 3299 0000 0006 5342

BIC: RLNWATWWZWE

Verwendungszweck: Ich baue mit! St. Leonhard/Forst



SC BLAUER BLITZ

Spendenübergabe

Die Mittelschule St. Leonhard/Forst veranstaltete im Februar einen Benefiz-Quizabend für soziale Zwecke. Als die Mitglieder des Vereins „SC Blauer Blitz“ davon erfuhren, entschlossen sie sich spontan, den Reingewinn zu verdoppeln. Die Übergabe der Spende erfolgte im neuen Schuljahr durch Fabian Racher, Lukas Eder und Thomas Berger. Das Geld wird vom Elternverein der Schule verwaltet und laut Direktorin Gabriele Mosch bei Bedarf zur finanziellen Unterstützung der Teilnahme von Schüler:innen bei Schulveranstaltungen (z.B. Sommer-, Wintersportwoche, Exkursionen, ...) verwendet.



v.l.: Fabian Racher, Thomas Berger, Direktorin Gabriele Mosch, Johannes Schmidt, Lukas Eder



1. Reihe: Paul Fichtinger, Clara Freunberger, 2. Reihe: Inge Böck, Sabine Resel, Franz Prankl (PWS Austria), Doris Kitzwögerer, 3. Reihe: Hubert Freudl, Sonja Rutter, Elisabeth Fichtinger, Reinhard Böck, Erich Kitzwögerer, 4. Reihe: Markus Rutter, Manfred Fichtinger, Josef Resel, Anna Prankl (PWS Austria)

Spendenübergabe

Mit großer Freude durfte von den Urbach Alpakas und Freunden rund um Inhaberin Sabine Resel ein Spenden-Scheck für PWS Austria – einer Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betroffene des Prader-Willi-Syndroms – übergeben werden. Die Spende stammt aus dem Erlös des Adventstandes der Urbach Alpakas beim Fest der 1.000 Lichter in St. Leonhard am Forst.



Josef Haumer, Josef Schraml, Reka Pakolicz und Karl Wieder

TRAKTORFREUNDE LEONHOFEN

Adventdorf-Erlös an das Förderzentrum überreicht

Der Erlös der Traktorfreunde Leonhofen in der Höhe von € 1.000,- vom diesjährigen Adventdorf der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde an das Förderzentrum St. Leonhard am Forst überreicht.

ESSEN AUF RÄDERN

Ein „Danke“ an die ehrenamtlichen Essen auf Rädern-Fahrer der Caritas Sozialstation Alpenvorland!

Essen auf Rädern der Caritas Sozialstation Alpenvorland bringt an 365 Tagen des Jahres das Mittagessen an die Tische der Bürger in den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen – wir sagen Danke! Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen luden am Freitag, dem 8.9.2023 die ehrenamtlichen Fahrer des Projekts Essen auf Rädern der Caritas Sozialstation Alpenvorland zum gemeinsamen Mittagessen ein. An 365 Tagen des Jahres bringen die Essen auf Rädern Fahrer das Essen zu den Bürger, an diesem Tag ist es einmal umgekehrt und die Fahrer werden zum Mittagessen geladen. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer (Gemeinde Ruprechtshofen) und Bürgermeister Hans Jürgen Resel (Gemeinde St. Leonhard am Forst) bedankten sich bei Obmann Franz Maierhofer, seinem Stellvertreter Johann Riedl sowie den 33 Fahrer und betonten die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Dienstes für die Bürger in den beiden Gemeinden. Für die Caritas der Diözese St. Pölten waren

Fachbereichsleiterin Mag. Petra Brandhuber, Regionalleiter Mag. Manfred Mandl sowie die beiden stellvertretenden Einsatzleiterinnen der Sozialstation Alpenvorland Cornelia Wenninger und Birgit Willhalm mit dabei. Seitens der Caritas wurde insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den Fahrern, den Gemeinden und der Caritas im Projekt hervorgehoben. Der ehrenamtliche Dienst „Essen auf Rädern“ soll jedenfalls auch weiterhin stattfinden sowie nach Möglichkeit ausgebaut werden, so sind sich alle Beteiligten einig.

Zahlen und Fakten

Im Projekt Essen auf Rädern Alpenvorland werden jährlich rund 7100 Portionen an 365 Tagen des Jahres an die Kunden in den Gemeinden St. Leonhard am Forst sowie Ruprechtshofen ausgeliefert. Die 33 ehrenamtlichen Fahrern legen hierbei rund 24.000 Kilometer zurück und es werden mehr als 700 Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet.



CARITAS WERKSTATT

Renovierung ist abgeschlossen

2023 war für die Caritas Werkstatt St. Leonhard in der Loosdorfer Straße ein bewegtes Jahr. Seit 1986 ist die Werkstatt in St. Leonhard für Menschen mit Behinderung eine Arbeitsstätte. Nachdem mit den Jahren eine Generalsanierung notwendig geworden war, mussten alle Mitarbeiter und Betreuungspersonen aussiedeln. Von Jänner bis Oktober konnten die Tätigkeiten in der Werkstatt Mank und in der Recycling Pöchlarn ausgeübt werden. Am 23. Oktober konnte wieder in das neu renovierte Haus eingezogen werden. Derzeit arbeiten 27 Mitarbeiter in der

Werkstatt, die von insgesamt sechs Betreuern begleitet werden. In den Abteilungen Holz, Mobat (Mobiles Auftrags-team), Kreativ und Hauswirtschaft werden Produkte hergestellt. Es werden sehr gerne auch Dienstleistungsaufträge für Firmen erledigt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit beteiligten Unternehmen und Vereinen! Durch die Umgestaltung unserer Räumlichkeiten sind wir nun wieder in der Lage, neuen Mitarbeiter mit Behinderung die Möglichkeit einer sinnvollen Arbeit zu geben. Bei Interesse bitte direkt in der

Werkstatt melden unter 0676 83844 442. Unsere Türen sind auch weiterhin offen für junge Menschen, die ihren Zivildienst in der Werkstatt verrichten möchten. Wir freuen uns über jede positive Rückmeldung. Unsere Produkte können in den Caritas Verkaufsläden in Loosdorf und in Mank erworben werden. Kleine Geschenkartikel gibt es natürlich auch in unserer Werkstatt zu kaufen. Gerne kann die Werkstatt besichtigt werden. Eine offizielle Eröffnungsfeier und ein Tag der offenen Tür sind im kommenden Frühjahr geplant.

LEONARTER JAHRESZEITEN

Viel Harmonisches im Herbst

Unter diesem Motto gaben das Ballot Streichquartett und Gerold Hartmann am Klavier ein beindruckendes Konzert im Rahmen der LeonARTer Jahreszeiten am Samstag, dem 25. November 2023 im Volkshaus zum Besten. Fulminant wurde der Abend mit dem Kaiserquartett von Joseph Haydn eröffnet, gefolgt von Werken von Sergej Rachmaninow, George Gershwin und Claude Debussy. Nach der Pause gab es das Klavierquintett von Antonín Dvořák. Die zahlreich erschienenen Konzertbesucher zeigten ihre Begeisterung für das bewegende Musikerlebnis mit Standing Ovations und viel Applaus. Am Ende des Viel Harmonischen Herbstkonzertes der LeonARTer Jahreszeiten verneigte sich das Publikum sogar vor den Künstlern!

Die LeonARTer Jahreszeiten konnten das Ballot Streichquartett und Gerold Hartmann am Klavier für 2024 wieder gewinnen.



Mitreißende Gospel-Show im Volkshaus



Als Abschlusskonzert der LeonARTer Jahreszeiten fand am Freitag, dem 8. Dezember 2023 ein großartiges Gospelkonzert mit dem GOSPELproject Wien im Volkshaus statt.

Die Leidenschaft für die belebende Wirkung der Gospelmusik war vom Chor und der Band hörbar, sichtbar und spürbar und ist auf die Besucher übergesprungen. Das begeisterte Publikum nahm vom ersten Lied an die Lebensfreude der Musiker auf und

war über weite Teile des Konzertes auf den Beinen, um sich zur Musik zu bewegen und um mit zu klatschen. Unter der künstlerischen Leitung von Miriam Fuchsberger, Sängerin und Chorleiterin bestachen die Sängerinnen und Sänger mit ihrer stimmlichen Sicherheit und Ausdrucksstärke.

Lebensfreude und gute Botschaft in gute Musik verpackt - ein großartiges Konzerterlebnis!



CHORISMA

Benefizkonzert - Musizieren für den guten Zweck

Mit dem Benefizkonzert am 7. Dezember stimmte der Ruprechtshofer Chor „Chorisma“ die voll befüllte Pfarrkirche auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Beim mittlerweile 4. Benefizkonzert des Chores wurde die abgedunkelte Kirche zuerst mit Kerzenlicht und anschließend mit den klangvollen Stimmen der Sängerinnen und Sänger erhellt. Da der Chorleiter leider kurzfristig erkrankt war, wurde das Konzert von dessen Gattin Johanna Schrattmaier dirigiert, sodass es zur Freude aller wie geplant stattfinden konnte. Der 23-köpfige Chor zog mit einem Andachtsjodler in die Pfarrkirche ein. Stimme für Stimme wurde der Klang immer voller. Das einstündige Konzert, das aus altbekannten und neuen Weihnachtsliedern bestand, wurde mit anregenden Texten und Geschichten umrahmt. Ein Highlight des Benefizkonzerts war die musikalische Darbietung von „Mary's Boychild Jesus



Christ“. Mit musikalischen Weihnachts- und Neujahrswünschen wurden die BesucherInnen verabschiedet. Die eingenommenen freiwilligen Spenden in der Höhe von 1500,- Euro kommen der Tageseinrichtung Ruprechtshofen für die Anschaffung von Therapiematerialien zu Gute. Wer das Konzert versäumt hat, kann einige Lieder auf der Facebookseite des Chores (Chorisma Ruprechtshofen) und Instagram (chor.isma) nachhören. Der Chor freut sich natürlich auch über Rückmeldungen der Konzertbesu-

cherInnen. Chorisma blickt, nach der Teilnahme bei der Langen Nacht der Kirchen, der Neuwahl des Vorstandes sowie die Aufstockung der Vereinsmitglieder und dem Aufbau einer neuen Homepage (www.chorisma-ruprechtshofen.at), mit diesem Konzert auf ein gelungenes Chorjahr 2023 zurück und freut sich auf kommende Projekte. Anfragen für Gestaltung von Taufen, Hochzeiten oder anderen Events werden gerne vom Chorleiter Thomas Schrattmaier (0676/7113605) entgegengenommen.

BENEDICT RANDHARTINGER GESELLSCHAFT

30 Jahre Randhartinger Aktivitäten

Durch eine Eintragung in der „Landeschronik Niederösterreich“ von Universitätsprofessor Dr. Karl Gutkas wurde bekannt, dass Benedict Randhartinger, Komponist, Sänger und Hofkapellmeister am 27. Juli 1802 in Ruprechtshofen geboren wurde. Nach einiger Forschung konnten Randhartingers Noten in verschiedenen Archiven gefunden werden. Es setzte nun eine musikalische „Renaissance“ ein. Bekannte Sänger und Musiker aus dem In- und Ausland führten Randhartingers Kompositionen nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, der Schweiz, Ungarn, England und sogar in Asien auf. Der spätere berühmte Komponist und Sänger begann seine Laufbahn als k.u.k. Hofsängerknabe in Wien und beendete sie als Hofkapellmeister von Kaiser Franz Josef. Randhartinger verstarb am 23. Dezember 1893 in Wien und hinterließ rund 2200 Werke. Dar-

unter stehen seine 847 Lieder, Balladen und Chöre sowie die Kirchenmusik im Vordergrund. Die Randhartinger Familie ist ab dem Urgroßvater Lorenz Randhartinger aus Melk in acht Gemeinden des Melker Bezirks sowie in der Stadt Ybbs nachweisbar. Ein Philipp Randhartinger, Großonkel von Benedict, war Wirt in St. Leonhard am Forst. Benedict Randhartinger zählt zum niederösterreichischen Kulturerbe. Seine

schöne Musik besticht durch ausgeprägte Melodik, kompositorische Einfälle und geschickte Instrumentation. Es gibt schon sechs unterschiedliche Lieder-CDs und fünf verschiedene CDs mit seiner Kirchenmusik.

In seinem im hohen Alter komponierten „Heimatlied“ beschreibt er unser Melk-Manktal und endet mit: ...wo ich steh', wo ich geh', mein Herz ist daheim.



MUSIKKAPELLE MELKTAL

Halbjahresrückblick

Musikfest 2023



Am 6. August 2023 fand im Schlosspark St. Leonhard/F. das traditionelle Musikfest statt. Der für Samstag geplante Festakt mit Einmarsch und Gemeinschaftskonzert der Gastkapellen musste aufgrund der schlechten Wetterlage abgesagt werden. Dennoch konnte die Musikkapelle am Sonntag ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Obfrau Emma Hell und Kapellmeister Daniel Hörth freuten sich über zahlreiche Besucher, sowie Gratulanten benachbarter Musikkapellen.

Die Trachtenmusikkapelle St. Leonhard am Walde sorgte beim Frühschoppen mit abwechslungsreichem Programm für gute Laune. Besondere Wertschätzung erfuhr die Musikkapelle Melktal durch die Besuche der Landtagsabgeordneten Richard Punz und Silke Dammerer, wie auch den Bürgermeister und Vizebürgermeister der drei Heimatgemeinden. Am Nachmittag konnte das Fest mit schwungvoller Unterhaltung durch das Goaßmoß-Trio gemütlich ausklingen. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen, die beim Fest mitgeholfen haben!



Marschmusikbewertung

Mit einigen intensiven Marschproben bereitete sich die Musikkapelle heuer wieder auf die Bezirksmarschmusikbewertung vor. Diese fand am 2. September 2023 in Hürm statt. Die Musikkapelle trat in der Stufe D an. Dabei muss

die marschierende Kapelle während des Spiels:

- stehen bleiben und wieder wegmarschieren
- von einer 5er Reihe in eine 3er Reihe „abfallen“ und wieder aufmarschieren
- eine „große Wende“ vollführen
- eine Schwenkung (Kurve) gehen

Die Bewerber bewunderten die in den letzten Jahren gewachsene Größe unserer Musikkapelle, sowie den hohen Anteil an jungen Musikanten und belohnten die Musikkapelle mit 78,5 Punkten.



Musikerleistungsabzeichen

Einige unserer Jungmusiker unterzogen sich in der Musikschule Alpenvorland den Prüfungen für die Musikerleistungsabzeichen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich:

Bronze:

Lisa Loidhold (Klarinette – sehr guter Erfolg)
 Julia Wieser (Trompete – guter Erfolg)
 Johannes Jackl (Horn – ausgezeichnete Erfolg)

Silber:

Larissa Dachsberger (Querflöte – sehr guter Erfolg)
 Jazmin Gelencser (Querflöte – ausgezeichnete Erfolg)

Weihnachtskonzert

Am 16.12.2023 fand wieder unser traditionelles Weihnachtskonzert im Volkshaus statt.

Das Programm führte die Zuhörer von Walzer über Märsche bis hin zur Filmmusik von Robin Hood und symphonischer Blasmusik zu den schönsten Liedern von Rainhard Fendrich. Es war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Christoph Gansberger spielte mit Zirkus Humberto ein großartiges Solo am Xylophon. Es gab heuer auch wieder einen Auftritt der Jugendkapelle.



Die Marketenderinnen führten humorvoll durch das Programm.

Während des Auftritts der Jugendkapelle erhielten die Jungmusiker ihre Leistungsabzeichen überreicht: Julia Wieser, Lisa Loidhold und Johannes Jackl erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze, Jazmin Gelenczer und Larissa Dachsberger in Silber.



Es wurden auch zahlreiche verdiente Musiker geehrt: Die langjährigen Mitglieder Johann Nurscher und Franz Schönbichler wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Ehrenmedaille in Bronze (15 Jahre aktive Musikausübung) erhielt Franz Zöchinger.

Die Ehrenmedaille in Silber (25 Jahre aktive Musikausübung) erhielten Robert Jackl, Christian Jackl und Georg Nurscher.



Elena Hürner, Johanna Berger, Nadine Gruber und Bettina Jackl erhielten das Marketenderinnen Abzeichen in Silber.



Wir freuen uns sehr, dass wir wieder acht junge Musiker in der Musikkapelle begrüßen durften:

Victor Bartunek, Michael Jackl, Paul Wagenhofer – Schlagzeug

Julia Wieser – Trompete

Lukas Pretz – Saxophon

Lisa Loidhold – Klarinette

Julia Schreiblehner – Oboe

Sophia Jackl - Flöte



CHAMELEONS

40-jähriges Bestehen 2024

In diesem Jahr feiert der Chorverband Niederösterreich sein beeindruckendes 160-jähriges Jubiläum. Die Generalversammlung, die vom Melker Singverein organisiert wurde, war ein besonderer Höhepunkt, bei dem wir gemeinsam mit dem ‚Chorklang Schwechat‘ und dem Melker Singverein den Nachmittag mit wunderbarer Musik gestalten durften. Besonders stolz sind wir auf die Ernennung unseres Chorleiters Franz Hörmann zum Landeschorleiter. Nächstes Jahr steht auch für die ‚Chameleons‘ ein Jubiläum an. Unser Vocalensemble feiert im Jahr 2024 sein 40-jähriges Bestehen und wir sind bereits in der Planung von aufregenden Konzerten, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch ausgiebig zu feiern.



SINGGEMEINSCHAFT

Salto Vocale

Für die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard stand das Jahr 2023 im Zeichen der Vorbereitung auf die Konzerte im November. Das Wochenende um den 2. und 3. September 2023 verbrachte dafür der Chor im JUFA-Hotel auf dem Hochkar, um dort in Intensivproben Geläufigkeit und Präzision zu erlangen. Nicht genug des Probens wurde am Samstagabend beim gemütlichen Beisammensitzen wiederum mit Begeisterung gesungen. Neben dem Chorleiter Johann Wiesenbacher zeigt sich auch Thomas Schrattmaier als offizieller Stellvertreter verantwortlich für das Einstudieren mehrerer Nummern. Er unterstützt die Linie des Chores mit Engagement und Humor optimal.

Eine musikalische Rundreise durch 5 Jahrhunderte und rund um die Welt wurde von der Singgemeinschaft Ruprechtshofen – St. Leonhard am Samstag, dem 11. November 2023 im Gemeindesaal Ruprechtshofen und am 12. November 2023 im Volkshaus St. Leonhard am Forst dem begeisterten Publikum dargeboten. Vom Volkslied über Komponisten der Renaissance, Jazz, Latin mit Tango und Samba, bis hin zum Pop aus den letzten Jahrzehnten spannte sich der musikalische Bogen des weltlichen Konzertes.

Geografisch reichte die Chormusik vom Volkslied aus Kärnten über den spanischen Bolero bis zum Vater Unser der Zulus aus Südafrika, von Johann Sebastian Bach über den englischen Popstar Sting, bis zum „Un poquito cantas“ aus Lateinamerika.

Einige Lieder aus dem abwechslungsreichen Programm wurden von kleineren Ensembles in verschiedensten Zusammensetzungen gesungen.

Bei einigen Soloeinlagen, die das Publikum ganz besonders begeisterten, war Kathi Mikesch, auch Chormitglied, stimm-



gewaltig zu hören. Am Klavier begleitete Richard Kerschner schwungvoll und in höchster Perfektion. Mit unterstützendem E-Bass und Percussionsinstrumenten konnte Laurin Fellner, der Sohn von Irene Fellner-Feldegg, welche humorvoll durch das Programm führte, das Publikum begeistern. Eine Besonderheit bei beiden Aufführungen war, dass zwei Chorleiter, nämlich Johann Wiesenbacher und Thomas Schrattmaier, die mehr als 30 Sängerinnen und Sänger abwechselnd dirigierten und auch selbst als Solisten in das Scheinwerferlicht traten.

Thomas Schrattmaier, der auch den Chor Chorisma leitet, ist in der Singgemeinschaft seit kurzem als Tenor und als Chorleiter – Stellvertreter neben Corina Aigner aktiv.

Die Weichen für die Singgemeinschaft Ruprechtshofen - St. Leonhard sind zukunftsweisend gestellt.



FCL

FC Leonhofen knackt Rekordmarke von 100 Nachwuchsspielern!



Schon seit vielen Jahren lebt der FC Leonhofen sein Motto „aus Tradition nachwuchsfördernd und ambitioniert“ zu sein in allen Bereichen des Vereins. Und zum Start der Saison 2023/24 hat der FCL nun ein großes Vereinsziel erreicht; indem in 7 Nachwuchsmannschaften derzeit insgesamt 100 Burschen, aber auch Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren aktiv Fußball spielen. Diese Entwicklung macht den FC Leonhofen natürlich sehr stolz und ist ein Resultat der intensiven Bemühungen von Nachwuchsleiter Mario Reiter und seinem Team von 9 Nachwuchstrainern, die Woche für Woche mehrmals mit dem Nachwuchs spielen und trainieren. Aber natürlich sind auch weiterhin alle Kinder, die derzeit noch nicht dabei sind, herzlich willkommen, um mit ihren Freunden und Schulkameraden Fußball beim FCL zu spielen. Fußballinteressierte Kinder können jederzeit einfach und unverbindlich bei einem Training ihres Jahrganges vorbeikommen und reinschnuppern.

Der FC Leonhofen ist in erster Linie ein Ausbildungsverein für unsere Jugend, wo unser Nachwuchs lernt, sich in eine Gemeinschaft zu integrieren, sowie sich in einem sozialen Umfeld sportlich zu entwickeln und zu betätigen. Alle Trainer, Helfer, Unterstützer und Funk-

tionäre investieren seit Jahrzehnten viele Stunden ihrer Freizeit, um dies zu ermöglichen. Der Dank des FCL geht an dieser Stelle natürlich auch an unsere beiden Heimatgemeinden und die bei-

den Bürgermeister, die es ermöglichen die Infrastruktur auf einem Top-Level zu erhalten und damit ideale Rahmenbedingungen für unsere Nachwuchsarbeit zu schaffen.

MANNSCHAFTEN UND JAHRGÄNGE

Saison 2023/24

TEAM	JAHRGÄNGE	TRAINER	TRAININGSTAGE
U16 NSG LEONHOFEN / MANK / KILB / ALPENVORLAND	2008, 2009	Dominik Pepeunig Johannes Schmidt Dominik Jurin	Di. 18:30 Uhr Do. 18:30 Uhr
TEAM	JAHRGÄNGE	TRAINER	TRAININGSTAGE
U14 NSG LEONHOFEN / MANK / KILB	2010	Marcel Zuser Fabian Racher	Mo. 17:15 Uhr Mi. 17:15 Uhr
U13 NSG LEONHOFEN / MANK / KILB	2011	Elias Kratochwil Raphael Jackl	Mo. 17:15 Uhr Mi. 17:15 Uhr
U12 LEONHOFEN	2012	Sebastian Racher Florian Fuchs Christian Meisinger Andreas Schweiger	Mo. 17:30 Uhr Do. 17:30 Uhr
U11 LEONHOFEN	2013	Sebastian Racher Florian Fuchs Christian Meisinger Andreas Schweiger	Mo. 17:30 Uhr Do. 17:30 Uhr
U10 LEONHOFEN	2014, 2015	Niklas Reiterlehner Johannes Ehrgott	Mo. 17:15 Uhr Mi. 17:15 Uhr
BAMBINIS LEONHOFEN	2016 und jünger	Mario Reiter Erich Neudhart	Di. 17:00 Uhr

WANDERFEST DER SUPERLATIVE

Wanderverein Großweichselbach freute sich über 1800 Teilnehmende bei 45. Auflage

Groß ist die Freude beim Obmann des Wandervereines Großweichselbach über den großen Erfolg der 45. Auflage des internationalen IVV-Fit-Wandertages. Gemeinsam mit seinem Vereinsteam haben die Weichselbacher wieder ein perfektes Wanderfest organisiert. „Rund 1800 Wanderer aus nah und fern nahmen teil“, jubelt Kirchweger. Zwei Strecken, eine 6 und eine 12 Kilometer lange Strecke führten bei herrlichem Wanderwetter rund um den Hiesberg. Viele IVV-Wanderfreunde aus Niederösterreich und Oberösterreich kamen ins Melktal, darunter Teilnehmer von mehr als 30 Wandervereinen. Sogar aus Bayern war ein Teilnehmer im Starterfeld. Mit schönen Waldpassagen, traumhaften Fernblicken und romantischen Schluchten war die Streckenführung durch die sommerliche Landschaft sehr abwechslungsreich. Bei zwei Labstellen wurden die Wanderer mit Speis und Trank versorgt. Das Zielgelände beim Vereinswirt Dorn verwandelte sich in eine Arena von Kulinarium, Musik und Kommunikation. Besonderen Zuspruch und viel Applaus bekam die Musikformation von Ignaz Hollaus, die mit ihren böhmischen Melodien samt Gesang für beste Stimmung sorgte. „Ich möchte mich bei allen Wanderern, beim Vereinswirt Dorn, bei der Musikkapelle und bei allen Helfern ganz herzlich bedanken, die so ein Fest erst möglich machen“, so der Ehrenpräsident des IVV, Franz Kirchweger. Mehr als 50 Helfer sind für Labstellen, Wegmarkierung, Getränke und Speisenversorgung, Nachlieferung und Startkartenverkauf und Stempelintrag nötig. Eine Ehrung

samt Sachpreisen und Pokalen gab es für die größten Gruppen sowie die ältesten und weitest angereisten Teilnehmer. Nächstes Jahr feiert der Wanderverein Großweichselbach sein 50-Jahr-Jubiläum.



Die 20. Wander-WM in Abtenau im Lammertal/ Salzburgerland ist bereits Geschichte

Aus 18 Nationen reisten 1300 Teilnehmer an und erwanderten in 3 Tagen 55.000 km. 170 Marathonis nahmen die Herausforderung von 42 km und 1150 hm an und wurden mit dem Highlight „Lammerklamm“ belohnt. Die Schulen und die Lebenshilfe aus Abtenau nahmen ebenfalls rege an der WanderWeltmeisterschaft teil. Die Jugend von heute sind die Wanderer von morgen; deshalb ein ganz besonderer Dank der Schulleitung und den Lehrern, sowie der Lebenshilfe für ihre Teilnahme. Die Wanderer konnten auf Ihren Strecken ein sehr abwechslungsreiches Wandergebiet des Abtenauer Beckens kennenlernen und wurden bestens bei den Labstellen mit Abtenau Spezialitäten versorgt und der eine oder die andere kommt bestimmt zu einer Wanderung zurück. Bei der Abschlussfeier wurden 11 Personen für „20 Jährige Treue“ mit ihrer Teilnahme bei allen 20 WanderWeltmeisterschaften geehrt. Der Gruppenweltmeister und

die 10 Gruppenbesten wurden auf die Bühne gebeten und für Ihre Leistung geehrt.

Am Schluss wurde die WM-Fahne an Filzmoos, ebenfalls in Salzburg, übergeben und die Teilnehmer nahmen am Sonntag wieder Abschied von Abtenau.



Gruppenwertung:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Platz | Snaga Domovine (BHI) mit 9.002 km |
| 2. Platz | Wanderfreunde Traunstein-Salzkammergut (AUT) mit 7.804 km |
| 3. Platz | Les Cigognes d'Alsace (FRA) mit 4.412 km |
| 4. Platz | Wandelclub Beerke Beerse vzw (BEL) 1019 mit 2.977 km |
| 5. Platz | ARBÖ Wanderfreunde Blindenmarkt (AUT) mit 2.335 km |
| 6. Platz | Wanderverein St. Georgen/G. (AUT) mit 2.253 km |
| 7. Platz | Miteinander Wandern (AUT) mit 2.016 km |
| 8. Platz | Wandergruppe Kufstein (AUT) mit 1.998 km |
| 9. Platz | FLMP (LUX) mit 1-800 km |
| 10. Platz | Wanderverein Gr. Weichselbach (AUT) mit 1.490 km |

Traditionelle Unterabschnittsübung der Feuerwehren

Wie jedes Jahr am Nationalfeiertag fand auch 2023 wieder die gemeinsame Unterabschnittsübung des Unterabschnittes St. Leonhard statt. Die FF Brunnwiesen war heuer für die Ausrichtung zuständig. Für die beiden Gemeinden waren Vizebürgermeister Johannes Scherndl und Frau Vizebürgermeisterin Maria Gruber vor Ort und machten sich ein Bild vom Ausbildungsstand. Vizebürgermeister Johannes Scherndl dankte im Namen der beiden Gemeinden für das großartige Engagement im freiwilligen Wesen und für die Zeit, auch an einem Feiertag zu üben.



FF ST. LEONHARD AM FORST

Sturmheuriger

Am 30. September 2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst den traditionellen „Sturmheurigen“, welcher wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt war.

Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Maria Gruber waren gekommen und gratulierten dem Kommando um HBI Josef Schrefel zur gelungenen und gut besuchten Veranstaltung.



Kdt-Stv. OBI Mathias Handl, Obstlt Thomas Heinrichsberger BA MA, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Maria Gruber, Kdt. der FF Ruprechtshofen HBI Michael Schrattnmaier, Kdt. der FF Brunnwiesen BR Manfred Babinger und Kdt. HBI Josef Schrefel

FF ST. LEONHARD AM FORST

Rückblick

Geschätzte St. Leonharderinnen und St. Leonharder! Bis Dezember 2023 wurden wir zu 63 Einsätzen gerufen. Lesen Sie mehr darüber auf unserer Homepage: ff-st-leonhard-forst.at

HERZLICHEN DANK für die Großzügigkeit an alle Gönner unserer Wehr. Danke für die Geld- und Sachspenden bei der Neujahrssammlung sowie bei unseren Veranstaltungen.

BEWERBSGRUPPEN | Im 2. Quartal 2023 traten unsere Feuerwehrmitglieder der Bewerbungsgruppe 1 & 2 und unsere Feuerwehrjugend auf sämtlichen Bewerbungen unserer Umgebung an. Dabei konnten sie Beachtliches leisten und einige Pokale mit ins Feuerwehrhaus nehmen. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer unserer Aktivgruppe und unserer Feuerwehrjugend.



Bewerbsgruppe 2 in Persenbeug



Simon Heher und Sebastian Wieser beim „Land“

FEUERWEHRJUGEND

Eine der größten Feuerwehr-Veranstaltungen des Jahres fand heuer von 06.07.-09.07.2023 in der Marktgemeinde Winklarn (Bez. Amstetten) statt.

An den beiden Bewerbungstagen pilgerten hunderte Feuerwehren aus ganz Niederösterreich nach Winklarn, um sich

dort im sportlichen Wettkampf zu messen. Dabei erreichte unsere Jugendfeuerwehr in Bronze den 58. Platz von 241 Bewerbungsgruppen und in Silber den 85. Platz von 128 Gruppen.



Gruppenfoto beim „Jugendland“

Am Freitagabend, dem 10. November 2023 fanden sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend zur alljährlichen Übernachtung im Feuerwehrhaus zusammen. Das diesjährige Thema: „Spuk im Feuerwehrhaus“.



An der Seilwinde

Dieser Spuk machte sich schon etwa 1 ½ Stunden nach der Nachtruhe bemerkbar. Lautes Poltern und ein gellender Schrei weckten die Jugendlichen, die sich daraufhin noch etwas verschlafen der ersten Herausforderung stellten. Im vollkommen vernebelten Keller des Feuerwehrhauses mussten sie mit einer Wärmebildkamera fünf Hinweise auf den vermeintlichen Geist suchen. Natürlich blieb die Suche im Keller nicht ganz ohne den ein oder anderen Schrecken für die Jugendlichen und ihre Betreuer.

Die gesammelten Hinweise führten die Gruppe am nächsten Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück in das Feuerwehrmuseum. Allerdings war der Weg dorthin nicht ganz

so leicht wie erwartet. Auch in der Fahrzeughalle hatte der Geist in der Nacht sein Unwesen getrieben. Der Weg zum Fahrzeug musste zurückgelegt werden, ohne dabei den Boden der Halle zu berühren, weil dort alles voller „Geisterschleim“ war.



Am Ende der vielen Rätsel erhielten sie das Rezept für ein scheußliches Gebräu aus Tomatensaft, Tabasco, Kürbiskernöl und einigem mehr. Mit diesem Gebräu mussten die Jugendlichen dann anstoßen, um den Geist aus dem Feuerwehrhaus zu vertreiben. Den Gesichtsausdrücken aller zufolge, die dieses Getränk konsumierten, konnte man damit auch so ziemlich jeden anderen vertreiben.



„Menschenrettung“

„SOMMERLOCH OLYMPIADE“

Am 04. August 2023 organisierten unsere Mitglieder Anna Schuppe und Michael Bakhshi einen Bewerb der besonderen und besonders kuriosen Art: die erste „Sommerloch Olympiade“



„Lunch atop a Skyscraper“



„Eiertanz“

Zunächst wurden zwei Teams („Feuer“ und „Wasser“) gebildet. Danach wurden getrennt voneinander fünf Stationen absolviert ... allesamt natürlich in Einsatzbekleidung. Kommandant der FF St. Leonhard und Gruppenkommandant des Siegerteams, Josef Schrefel, freute sich über den gelungenen, unterhaltsamen und kurzweiligen Bewerb, und dankte dem Organisationsteam, sowie deren Unterstützern Engelbert Handl und Fabian Kaiblinger.

WIR GRATULIEREN

Die Mitglieder gratulieren Manuel und Agnes Zeller herzlich zur Hochzeit.



WIR TRAUERN

Die FF St. Leonhard/F. verabschiedet sich von unserem Kamerad FT Ing. Franz Prichenfried. Dein Tod traf uns unerwartet.

Franz Prichenfried trat am 6. April 1979 unserer Wehr bei. Er absolvierte danach Grund-, Atemschutz, Gruppen- und Zugskommandantenlehrgang, sowie weiters zahlreiche Kurse und Weiterbildungen der Sachgebiete Feuerwehrgeschichte und Vorbeugender Brandschutz. Letzteres war sein „Steckenpferd“, dem er 15 Jahre bei unserer Wehr und dem Abschnitt diente und sein Wissen bis auf Landesebene weitergab. Von seiner einschlägigen beruflichen Tätigkeit als Landesbediensteter konnte die Feuerwehr stets profitieren.



BESUCH DER VOLKSSCHULE

Am 21. August 2023 besuchte uns am Vormittag die Gruppe der Ferienbetreuung von der Volksschule Ruprechtshofen im Feuerwehrhaus.

Für die Kids wurde seitens unserer Kameraden ein Stationenbetrieb aufgebaut. Vier Mitglieder der Feuerwehr standen für die Kinder bereit, damit sie unsere Fahrzeuge erforschen, mit Kübelspritze und Schnellangriffseinheit Wasser spritzen, in einem vernebelten Raum mittels Wärmebildkamera eine warme Wasserflasche suchen und den Mitgliedern viele Fragen stellen konnten.



Mathias Handl, Christian Hackl, Sebastian Wieser, David Buchberger, Lukas Schönbichler, Josef Schrefel



AUSBILDUNG

Vom 13. Oktober bis 14. Oktober 2023 absolvierten einige unserer Mitglieder das Modul „GFÜ - Grundlagen Führen“ in Neumarkt an der Ybbs.

Am 14. Oktober 2023 absolvierten unsere Kameradinnen und Kameraden Alina Comandella, Anna Schuppe, Leonie Bartunek, Patrick Karner, David Rappersberger und Jeremy Mlinarik erfolgreich das Modul „Abschluss Truppmann“ in

Neumarkt. Beim Modul Abschluss Truppmann handelt es sich um eine Prüfung, bei der das Feuerwehrwissen und das Verhalten im Einsatz ein zentrales Prüfungskriterium darstellen.

Die gesamte Mannschaft unserer Wehr gratuliert recht herzlich und wünscht unseren Kameradinnen und Kameraden alles Gute für die kommende Feuerwehrlaufbahn.

FF DIESENDORF

16 Mannschaften beim Beachvolleyball-Turnier

Die Freiwillige Feuerwehr Diesendorf lud zum Turnier am Beachvolleyballplatz. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Ergänzung der Feuerwehrausrüstung verwendet.

Bgm. Hans-Jürgen Resel besuchte die spannende Veranstaltung und bedankte sich bei Organisator Florian Handl und seinem Team für ihr sportliches Engagement.



Kdt. Mario Schmoll, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bianca Gansberger, Organisator Florian Handl, GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Patrick Gassner, Gerald Handl und Michael Emsenhuber

Abschlussfest des diesjährigen Sommerferienspiels



Am Freitag, dem 25. August 2023 fand bei bestem Sommerwetter das Abschlussfest zu den heurigen Sommerferienspielen der Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst statt. Unterstützt von der Land-

jugend Leonhofen konnten die Kinder auf dem Areal der Firma Planlos Sport & Chill OG zahlreiche Sportarten und Spiele ausprobieren, nach der Tombolaverlosung gab es noch eine kleine Stärkung in Form von Würstel.

Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Jahr wieder beim Sommerferienspiel für unsere Kinder mitgewirkt haben!



PFARRBÜCHEREI

Informationen aus der Pfarrbücherei



Vizebgm. Johannes Scherndl, Kathrin Hömstreit, Magdalena Hollaus, Martina Gatterbauer, GR Cornelia Wenninger, Laura Stuphan, Wolfgang Haydn, Gerlinde Falkensteiner, Bgm. Leopold Gruber-Doberer

Zahlreiche Veranstaltungen bzw. Projekte wurden im Jubiläumsjahr – 75 Jahre Pfarrbücherei – durchgeführt:

Zwei Lesungen, ein Lesepicknick, Teilnahme beim Ferienspiel, zahlreiche Schulbesuche mit Projekten, Tag der offenen Tür mit Lesungen für Kinder und abends Erwachsene, Erstellung einer Broschüre über den Hl. Nikolaus, Science Afternoons, monatliche Büchermäuse-Treffen, Büchermäuse-Abschlussfest, Vorstellung der Saatgutbibliothek, Hauptregionstreffen der Mostviertler BibliothekarInnen und am Beginn des Jahres der Besuch von Landesrat Schleritzko in unserer Bücherei.

Als Abschluss des ereignisreichen Jahres begrüßten wir beim neuen Nikolaus-Advent sehr viele Gäste, dabei konnten die Kinder den Nikolaus in der Bücherei besuchen.

Wir danken allen Lesern für ihre Geduld bei der Umstellung auf ein neues Computerprogramm, welches uns die Arbeit erleichtert; es bietet zahlreiche Vorteile für unsere Kunden wie den Online-Katalog und die bibkat-App.

Büchertasche für alle Neugeborenen

Falls Sie für Ihr neugeborenes Kind noch keine Buchstart NÖ-Tasche bei uns abgeholt haben, können Sie dies gerne zu den Öffnungszeiten tun. Jedes Baby (0-12 Monate) erhält mit der Buchstart NÖ-Tasche in der Bibliothek das erste eigene Buch – so gelingt der Beginn mit dem Vorlesen ganz leicht. Holen Sie sich Ihr Buchstartpaket für Ihr Neugeborenes (ab 1.1.2023 geboren) in der Bücherei ab!



ROTES KREUZ

Zahlreiche Besucher beim Rot Kreuz-Heurigen



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Franz Prankl, Monika Bauer und Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Sehr gut besucht war der diesjährige Herbst-Heurige der Rot Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen am 23. September 2023 im Volkshaus.

Darüber freuten sich nicht nur Ortsstellenleiterin Monika Bauer und ihr Team, sondern auch die Vertreter der Gemeinden. Dies ist auch eine Anerkennung für die vielen freiwilligen Stunden, die von den Mitarbeitern der Ortsstelle geleistet werden. Ein gelungener Abend mit einer guten Jause und ausgezeichneten Weinen sowie tollen Mehlspeisen – darüber waren sich alle einig.



HUNDEPASS

NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023. Diese Verordnung trat am 1. Juni 2023 in Kraft und hebt die vorherige NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung auf.

Wer benötigt einen NÖ-Hundepass:

- ✓ Jeder, der sich einen neuen Hund anschaffen möchte, muss der Gemeinde einen Sachkundenachweis (den NÖ-Hundepass) vorlegen. Für spezielle Hunderassen gilt eine erweiterte Sachkunde.

Wie erhalte ich den NÖ-Hundepass:

- ✓ In dieser Gemeinde bietet hundeleben.at Termine an. In 3 bis 3,5 Stunden werden alle relevanten Informationen vermittelt. Der NÖ-Hundepass wird ohne einer Prüfung ausgestellt!

Nächsten Termine:

- ✓ Termine unter www.hundeleben.at/noe-hundepass
- ✓ Terminanfrage per Mail: martina@hundeleben.at



Code
mit dem
Handy
scannen

Bei Fragen: 0676 / 682 9488



SPORTAREAL PLANLOS ERÖFFNET

Neues Freizeitangebot für alle Generationen in der Region

Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Josef Motusz und GR Johannes Baumgartner besuchten das Opening der Sportstätte PLANLOS.

Neben Zweier-Turnieren im Padel-Tennis, Spikeball und Beachvolleyball konnte man im neuen Chillout-Bereich kühlende Erfrischungsgetränke genießen.

Geöffnet ist die Anlage immer am Freitag ab 14.00 Uhr und am Wochenende jeweils ab 10.00 Uhr.



GR Johannes Baumgartner, GGR Josef Motusz, Matthias Quintus, Jakob Halmer, Pascal Holzlechner und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Mehr als 500 Besucher beim Parkheurigen

Bei traumhaftem Sommerwetter fand in St. Leonhard am Forst der traditionelle Parkheurige vom Verkehrsverein & Dorferneuerung / ÖKB statt. Mehr als 500 Besucher fanden den Weg in den Schlosspark, um einige gemütliche Stunden zu verbringen. Obmann Josef Motusz überreichte an diesem Abend an Obmann-Stv. Karl Gastecker sowie an Kassier Johann Heher ein Geschenk als Dankeschön für die Hilfe bei den Umbauarbeiten der Vereinshütte (Schlossparkcafe). Die Musikkapelle Melktal sorgte für die musikalische Umrahmung. Das Team um den Obmann des Verkehrsvereines Josef Motusz und dem Obmann des Kameradschaftsbundes Johann Heher freuten sich, dass sie zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften und über den guten Verlauf des Parkheurigen.



Obmann Josef Motusz, GGR Stefan Riegler-Nurscher, Vizebgm. Maria Gruber, Karl Gastecker und Johann Heher genossen den Parkheurigen bei traumhaftem Sommerwetter

Generalversammlung ÖKB St. Leonhard am Forst

Die diesjährige Generalversammlung des OV St. Leonhard am Forst wurde am Sonntag, 10. Dezember, um 09:30 Uhr im Gasthaus Rappersberger abgehalten. Neben den zahlreich erschienenen Kameraden konnte Obmann Johann Heher auch den Bürgermeister Hans Jürgen Resel und die Obmänner des Verkehrsvereines und Schützenvereines begrüßen. Nach dem Totengedenken, den Berichten des Obmannes, des Schriftführers und des Kassiers folgte die Festrede durch Gf. BO Franz Zehetner des Bezirkes Mank. Einige Kameraden wurden geehrt. Ausgezeichnet wurde Josef Motusz mit der goldenen Verdienstmedaille, Josef Fuchs mit dem Landesverdienstkreuz in Silber und Franz Schmid mit dem Landesverdienstkreuz in Gold. Der Bürgermeister freute sich über die rege Teilnahme des Ortsverbandes an Veranstaltungen der Gemeinde. Die Musikkapelle Melktal umrahmte die Generalversammlung. Danach erfolgte eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten.



ObmStv Robert Hofschweiger, Kassier Erich Berger, Gf Obm Erwin Mold, Gf BO Franz Zehetner, Obm Johann Heher, Bgm Hans Jürgen Resel, Josef Motusz



Obm Johann Heher, Bgm Hans Jürgen Resel, Josef Fuchs, Franz Schmid, Josef Motusz, Gf Obm Erwin Mold

LANDJUGEND LEONHOFEN

Herbstzeit ist Generalversammlungszeit

Am 30. September 2023 fand die Generalversammlung der Landjugend Leonhofen im Volkshaus in St. Leonhard am Forst statt. Gemeinsam blickte die Landjugend auf ein erfolgreiches Sprengeljahr zurück und anschließend wurde im Zuge der Neuwahlen der Vorstand für das Arbeitsjahr 2023/24 gewählt.

Zum Obmann wurde Gabriel Leichtfried und zur Leiterin Michèle Dachsberger gewählt. Unterstützt werden sie von Michael Höfler und Anika Rutter. Die Finanzen darf Lukas Schrattnmaier verwalten und die Schriftführung übernimmt Carina Scheichelbauer. Die Prüfung der Kassa übernehmen für das kommende Jahr Sandra Haydn und Leo Gruber-Dorberer.

Mit voller Motivation steigt der neu gewählte Vorstand ins Sprengeljahr ein.



Im Bild der neu gewählte Vorstand. Erste Reihe: Gabriel Leichtfried, Michèle Dachsberger, Anika Rutter, Michael Höfler; Zweite Reihe: Bezirksleiterin Nicole Fuchs, Sandra Emsenhuber, Jana Lebbhard, Pia Hollaus, Carina Scheichelbauer, Tatjana Jackl, Claudia Scheichelbauer, Marlene Gartner, Bezirksleiter Hannes Haiden; Letzte Reihe: Paul Bader, Thomas Neuhauser, Hannes Krenn-Bamberger, Florian Waxenegger, Michael Steiner, Lukas Schrattnmaier

LEHRREICHE GESUNDE GEMEINDE-WORKSHOPS

Ausraugga im Advent!



Die Gesunde Gemeinde St. Leonhard am Forst veranstaltete im Volkshaus einen Workshop zum Thema „Ausraugga im Advent“ mit Kräuterpädagogin Claudia Gobec. Die Teilnehme-

nnen konnten viele verschiedene Räucherkräuter ausprobieren und es wurden individuelle Räuchermischungen sowie feinstes Kyphie (Räucherku-geln) hergestellt.



Sauer macht lustig!

Beim Workshop „Fermentieren & Essig ansetzen“ mit Kräuterpädagogin Claudia Gobec in der Schulküche der Mittelschule St. Leonhard am Forst wurde gemeinsam schmackhaftes Sauerkraut sowie Apfelessig hergestellt. Die TeilnehmerInnen erhielten jede Menge Tipps und Tricks, um das Gelernte auch zuhause gut umzusetzen zu können.



TRADITIONELLER LEONHARDIRITT IN ST. LEONHARD AM FORST

Segnung von rund 60 Pferden



Am Sonntag, 5. November 2023 fand der traditionelle Leonhardiritt mit Pferdesegnung im Schlosspark St. Leonhard am Forst statt. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst gab es den traditionellen Umzug in

den Schlosspark. Die Segnung der Pferde mit ihren Reitern wurde von Pater Werner Schmidt und Pfarrer Mag. Franz Kraus durchgeführt. Beim „Kranzstechen“ konnten die Reiter ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bäuerliche Spezialitäten wurden beim Mosttheurigen

im Volkshaus geboten. Der Bauernbund, die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen sowie die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst freuten sich, so viele Besucher begrüßen zu dürfen.

1 Jahr Reparatur Café Mostviertel Mitte

Seit einem Jahr tüfelt, bohrt und werkelt ein engagiertes Team rund um Alfred Riedl jeden ersten Montag im Monat zwischen 16.00 und 20.00 Uhr im Reparatur Café in der Loosdorfer Straße.

Besucher des Reparatur Café´s bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände (alles was tragbar ist) von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhn, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr...

Alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist kann mitgebracht werden und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute im Reparatur Café Mostviertel Mitte wissen fast immer eine Lösung.



TUNING CLUB BULLS

Old- und Youngtimertreffen Altblechliebe

Am Samstag fand im Schlosspark zum dritten Mal das Old- und Youngtimertreffen Altblechliebe vom Tuning Club BULLS statt. Obmann Daniel Wochner freute sich über das traumhafte Wetter, welches zahlreiche Besucher in den Schlosspark lockte. Es konnten 183 Fahrzeuge (Bj 1922 - 1999), 25 Zweiräder und 1 Oldtimertraktor besichtigt werden. Für die großartige Bewirtung sorgte der Verkehrsverein & Dorferneuerungsverein St. Leonhard am Forst.

Roman Knoll, Johann Heher, Sabine Knoll, Ewald Beigelbeck, Vizebgm. Maria Gruber, Karl Gastecker, Obmann



vom Verkehrsverein & Dorferneuerungsverein Josef Motusz und Obmann vom Tuning Club BULLS Daniel

Wochner freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

FAIR POPINT

Traditioneller Fairer Brunch

Der Verein Fair Point lud anlässlich des 18. Laden-Geburtstags zum traditionellen Fairen Brunch ein. Dank der großartigen Unterstützung vieler Helfer/innen konnte auch diesmal wieder ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Frühstücksbuffet angeboten werden. Alles hausgemacht, regional so weit möglich und vor allem aus fairem Handel. Einige genussvolle, gemütliche Stunden wurden mit zahlreichen Gästen verbracht. Auch das Wetter meinte es sehr gut, bis auf ein paar Regentropfen war es sehr angenehm zum draußen Verweilen, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Im Fairen Laden



freute man sich über den guten Umsatz beim Sommerschlussverkauf. DANKESCHÖN an alle Helfer/innen, die mit ihrer tatkräftigen Hilfe dieses Beisammensein ermöglicht haben.

Außerdem gilt es den Gästen zu danken, die durch ihr Kommen auch ihr Interesse an dem Verein gezeigt haben und durch ihre freiwilligen Spenden unterstützt haben.

FAIRTRADE SCHOKOLADE-Verteilaktion

Um auf die ungerechten Produktionsbedingungen im Kakaoanbau hinzuweisen, veranstaltete FAIRTRADE ÖSTERREICH rund um den 10. Dezember 2023 eine österreichweite Schokolade-Verteilaktion.

Unsere Marktgemeinde als FAIRTRADE GEMEINDE hat sich dieser Aktion angeschlossen und verteilte im Rathaus FAIRTRADE Schokolade.

Denn FAIRTRADE Schokolade hat keinen bitteren Beigeschmack!



Doris Kitzwögerer (rechts) verteilte an Karoline Kitzwögerer im Rathaus FAIRTRADE Schokolade

PFARRE

Kindernachmittage und Pfarrfest

Vier Mal im Jahr findet der Kindernachmittag in unserer Pfarre statt. Es wird zusammen gesungen, gebastelt und es gibt einen kleinen Impuls, eine Geschichte oder ein Spiel über aktuelle Themen im Kirchenjahr.

So wurde auch heuer wieder vor dem Erntedankfest der Leiterwagen von den Kindern geschmückt oder im Advent für Weihnachten gebastelt.

Der nächste Kinderbastelnachmittag findet vor Ostern statt.



Beim Erntedankfest und anschließendem Pfarrfest waren am 24.9. sowohl die Kirche, als auch der Pfarrstadl gut gefüllt. Danke an alle Helfer!



Weihnachtsfeier für die Generation 60+ in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst



Leo Selhofer, Irene Kaiblinger-Pech, Erni Resel, Rosa Kummer, Monika Bauer, Josef Bauer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Vizebgm. Maria Gruber, Dagmar Kaliwoda, Gudrun Haas, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Franz Maierhofer

Rund 80 Personen kamen am 7. Dezember 2023 zur Weihnachtsfeier im Volkshaus. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud einige Wochen zuvor über ein lokales Rundschreiben dazu ein. „Es ist mir wichtig, dass auch die ältere Generation die Möglichkeit hat, zusammenzukommen und Weihnachten zu feiern“, erklärt Resel seine Initiative. Über vergangene Veranstaltungen und welche Projekte sich in Planung und Umsetzung befinden, darüber referierte der Bürgermeister bereits zu Beginn der Veranstaltung. Danach wurden die Gäste nicht nur mit Kaffee und Kuchen bewirtet, sondern wurden auch über interessante Themen

informiert. Monika Bauer stellte die „Rotkreuz Dose“, eine Sicherheitsmaßnahme für vor allem alleinstehende ältere Menschen, vor. Irene Kaiblinger-Pech demonstrierte Entspannungsübungen mittels Klopftechnik. Dagmar Kaliwoda rundete das Angebot schließlich mit einem musikalischen Beitrag ihrer Musiktherapie ab.

Für die musikalische Umrahmung im Volkshaus sorgten der Seniorenchor unter der Leitung von Rosi Kummer und Schüler der Musikschule Alpenvorland mit Saxophon und Querflöte mit ihrem Lehrer Roman Punz.

Beim Kabarett „Zweite Kassa bitte“ blieb kein Auge trocken

„Das diesjährige Kabarett „Zweite Kassa bitte“, bei dem kein Thema unberührt und kein Auge trocken blieb, war gut besucht“, freut sich Bgm. Hans-Jürgen Resel.

Die Welt von Ronald „Stampf“ Stampf (Bass), Harry Hömstreit (Gitarre & Bouzouki), Martin Scheer (Schlagzeug), Corinna Pöchlhacker (Tasten & Uke), Matthias Steinperl (Nasenflöte & Wort) und Franz Schaufler (Heimatluftkompressor) begeisterte die Zuschauer im Volkshaus.



NÖ SENIOREN DER ORTSGRUPPE ST. LEONHARD AM FORST

Ausflug in das Weinviertel



Die NÖ Senioren der Ortsgruppe St. Leonhard am Forst veranstalteten einen Ausflug in das Weinviertel. Besichtigt wurden das Koller Oldtimermuseum und die Lipizzaner am Heldenberg sowie die Radetzky Gedenkstätte. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Wullersdorf zu

einer Weinkeller-Führung am Weingut Burger. Zum Abschluss ließ man sich beim Heurigen die gute Jause schmecken. Josef Zöchbauer sorgte dabei mit seiner Harmonika für die musikalische Umrahmung.



PENSIONISTEN

Wandertag

Der Pensionistenverband St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen veranstaltete am 20. September 2023 mit der Feuerwehr Diesendorf den Bezirkswandertag des Pen-

sionistenverbandes. Bei herrlichem Wanderwetter konnten ca 160 Wanderer begrüßt werden.



Theresia Kirtag am 15.10.2023

Zum 36. Mal feierte man in St. Leonhard am Forst das Fest zu Ehren der Patronin Theresia. Rund 1.500 Besucher aus der Marktgemeinde und den umliegenden Gemeinden schlenderten durch die Straßen rund um den Hauptplatz.

An 67 Stationen gab es heuer wieder schmackhaft Süßes, deftig Saures und Kleidung und Spielzeug bei den Gastro- und Kleiderschauständen. Nicht fehlen durften außerdem Trampolin und Karussell für Kinder.

Der Verkehrsverein unter der Leitung von Obmann Josef Motusz organisierte das traditionelle Schätzspiel am Hauptplatz. In diesem Jahr mussten die Gemeinderäte fest in die Pedale treten. Drei Sekunden lagen zwischen der besten Schätzung und der benötigten Zeit für die vorgegebene Strecke von zehn Kilometern. Der Gewinner, Simon Graf, freute sich über eine neue Bohrmaschine, die vom Raiffeisen Lagerhaus in St. Leonhard am Forst zur Verfügung gestellt wurde.

Musikalisch wurde der Tag begleitet von der Musikkapelle Melktal, der Trommlercombo Drumline, Brass March und den Chameleons.







Fest der 1000 Lichter

Mit beleuchteten Bäumen, verschneiten Wegen und duftenden Köstlichkeiten an 18 Stationen im Schlosspark in St. Leonhard am Forst konnte man in der Marktgemeinde ganz in die vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchen.

„Wie jedes Jahr haben wir viele stimmungsvolle Programmpunkte im Adventdorf für die ganze Familie vorbereitet. Der Bummelzug fährt auch heuer wieder. Wie wir aus vergangenen Jahren wissen, ist dieser zum Besuchermagnet geworden“, eröffnet Bürgermeister Hans-Jürgen Resel am ersten Tag das Adventdorf mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung.

Der Samstag Nachmittag war ganz den Kindern gewidmet. Kindergartenkinder, Schüler der Volksschule und Mittelschule, sowie auch der Musikschule sorgten für den feierlichen Rahmen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Musikvereine, die ebenfalls mit ihren musikalischen Darbietungen und der imposanten Daidalos-Feuershow die Besucher unterhalten haben.

Alle Jahre wieder konnten Kinder ihre Wünsche im Christkindpostamt beim Christkind höchstpersönlich abgeben. Die gesammelten Wünsche wurden im Anschluss von den Kindern mit Luftballons in die Luft geschickt. Für viele Kinder das Highlight der Vorweihnachtszeit.





HEILIGER MARTIN

Laternenfest erfreut zahlreiche Kinder



Trotz Regen und Wind versammelten sich am Samstag, dem 11. November 2023 viele Kinder mit ihren Eltern zum Laternenumzug. Dank der Organisation der Sportunion – Sektion Kinderturnen wurde den Kindern die Geschichte des Heiligen Martin mit Reitern am Pferd und einigen Darstellern der Theatergruppe Pausenlos erzählt. Wetterbedingt fand der Laternenumzug unter der Begleitung von engagierten Jungmusikern und Jungmusikerinnen in der Schule statt. Im Anschluss wurde Brot geteilt und von den Pfarren Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst Tee und



Punsch ausgeschenkt. Die Spenden aus dieser Veranstaltung kommen dem Elternverein für Projekte der Schule zugute.



Nikolaus besuchte wieder die Kinder im Volkshaus

Auch dieses Jahr kam der Nikolaus wieder nach St. Leonhard am Forst. Zahlreiche Kinder freuten sich im Volkshaus über die kleinen Geschenke vom Nikolaus. Organisiert wird diese Veranstaltung alle Jahre von den „Niederösterreicherinnen“, welche auch die Nikolaus-Sackerl vorbereiten. Der Nikolaus besuchte dieses Jahr auch wieder den Babytreff mit Hebamme Nikola Steinbeck und überreichte auch dort kleine Geschenke.



Schimeisterschaften

2. März 2023

9.00 Uhr am Jauerling

3. März 2023

10.00 Uhr Siegerehrung im Volkshaus

Winterspaß

am Eislaufplatz Leonhofen

von Dezember 2023 bis Februar 2024

30

Jahre
Eislaufplatz
Leonhofen

13. Jänner 2024

Eisdisco der
Raiffeisenbank Leonhofen

20. Jänner 2024

Eishockeyturnier

10. Februar 2024

Eisstockturnier



Öffnungszeiten

täglich 14.00 - 16.30 und 17.45 - 20.00 Uhr

Freitag ab 18.00 Uhr Eisstockschießen

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Anfragen und Infos

Josef Motusz: (0676) 430 25 23 oder (02756) 24 03

Alle Informationen rund um den Eislaufplatz finden Sie auf der Gemeindehomepage unter https://www.st-leonhard-forst.gv.at/Freizeit_Tourismus/Sporteinrichtungen/Eislaufplatz



am Mittwoch, 10. Jänner 2024
um 14 Uhr
im Volkshaus St. Leonhard am Forst

Für Speisen und Getränke sorgt der Gastwirt **Moser Reiter**
Musik: Leo Teufel
Eintritt: freiwillige Spenden

Alle Senioren, Freunde, Bekannte, sowie „Nichttänzer“
sind herzlich eingeladen!
Auf euer Kommen freut sich der
Vorstand der NÖ Senioren
St. Leonhard am Forst mit Obfrau Ernestine Resel

volkspartei st.leonhard/forst laden ein zum gemeinsamen volkspartei ruprechtshofen

BALL 2024

Ruprechtshofen trifft St. Leonhard / Forst

Samstag 20.01. 2024

im Volkshaus in St. Leonhard/Forst

MUSIK: **High-3**
Musik für jedermann

Vorverkaufskarten: erhältlich in den Treffpunkten und bei den Mitgliedern der ÖVP
Bewirtung: Hotel-Restaurant Moser Reiter

Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 10,-

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Tischreservierung:
Johannes Scherndl 0676 / 5409378
Anton Emsenhuber 0664 / 2327912

Damenspende - Bar - Weinbar - Cocktailbar - Tombola

MITTERBAUER
VONWALD
FWG
topmotel
BERGER
SCHUSTER
HÖRNER
IKW

Grüner Abend

SAMSTAG ab 20 Uhr
27.01.2024
VOLKSHAUS ST. LEONHARD/F.

MOSTVIERTEL POWER
Hauptpreis: Birkhahn Abschuss

Große Tombola
Damenspende
Schnapsbar im Zelt

Eintritt VVK: 8 €
AK: 10 €

Auf ihr kommen freut sich der

HEGERING LEONHOFEN

VONWALD
Plan & Bau Management

pensionistenverband
ÖSTERREICH

Ortsgruppe St.Leonhard—Ruprechtshofen

Einladung zum pensionistenball

im **Volkshaus St.Leonhard a/F.**

am Sonntag, den 28. Jänner 2024

Musik: „Leo's One Man Band“

Beginn: 14.00 Uhr **Musikbeitrag: € 5.00**
Auf ihren Besuch freut sich der Pensionistenverband

Ortsgruppe St.Leonhard – Ruprechtshofen

Tischreservierung: Fr. Johanna Köberl Tel: 0650/4174295

LOTTERIEN SENIORENHILFE

TERMINVORSCHAU

Freitag, 26. Jänner 2024, 11.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Gesundheitszentrum St. Leonhard am Forst

Samstag, 3. Februar 2024,

9.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Blutspende-Aktion

Volksschule Ruprechtshofen



CLUB

RAIFFEISDISCO

GRATIS
EISLAUFEN
EXKLUSIV FÜR
RAIFFEISEN-
KUND:INNEN!*

13. Jänner 2024
Eislaufplatz Leonhofen

von 14.00 bis 16.30 Uhr
oder 17.45 bis 20.00 Uhr

**Verlosung cooler
Gadgets je Laufzeit!**

* Nur gültig unter Vorlage einer Raiffeisen Debitkarte

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
 Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04;
 Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
 Fotos: Paul Plutsch, Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, afresh Georg Wieder, SC Blauer Blitz, Sabine Resel, Josef Schraml, Fam. Kirchwegger, Fam. Heindl, Fam. Klonner, Martin Steiger, Stefan Riegler-Nurscher, KIGA St. Leonhard am Forst, VS Ruprechtshofen, NMS St. Leonhard am Forst, MS Alpenvorland, Bäckerei & Konditorei Holzgruber, Caritas Sozialstation Alpenvorland, Martin Buber, Chorisma, Randhartinger Gesellschaft, Chameleons, Singgemeinschaft, Musikkapelle Melktal, FF Brunnwiesen, FF St. Leonhard am Forst, FF Diesendorf, FC Leonhofen, Wanderverein Großweichselbach, Landjugend Leonhofen, Pfarrbücherei, ÖKB, Martina Stadler, Martina Bader, NÖ Senioren, Pensionistenverband;
 Gestaltung: www.dggd.at | Druck: Brandl, Oberndorf an der Melk

Theatergruppe Pausenlos

Irres Diamantenroulette

Eine Komödie von Martina Röhrich in 3 Akten

Kurz zum Inhalt: Ein ganz ‚normaler‘ Tag in einer psychiatrischen Anstalt. Die Stationsärztin Frau Dr. Neumeyer ist völlig überlastet, denn die Patienten und Ihre Mitarbeiter rauben ihr den letzten Nerv. Als sich dann die drei Gano-ven Rudolph, Klaus und Carmen unter dem Vorwand, verrückt zu sein, auch noch auf Station einmieten, wird das Chaos perfekt. Der Plan des Ganoventrios wird umgesetzt – der Diamantenraub gelingt. Doch als es in der gleichen Nacht zu einem Wasserrohrbruch in der Klinik kommt, wird alles auf den Kopf gestellt und das irre Diamantenroulette beginnt... für Überraschungen sorgen dabei nicht nur der Polizist und die Gangstertochter, sondern auch die unscheinbaren Patienten.

Volksschule Ruprechtshofen, Spieltermine:

16.03.2024 20.00 Uhr 17.03.2024 16.00 Uhr

22.03.2024 20.00 Uhr 23.03.2024 20.00 Uhr

Die Karten werden wieder in den Trafiken Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst zum Preis von € 10.- angeboten.

Kindergarteneinschreibung

Wenn Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2024/2025 (ab September 2024) anmelden möchten, kommen Sie bitte zur Kindergarteneinschreibung am Mittwoch 10. Jänner 2024 oder am Montag 15. Jänner 2024 jeweils zwischen 14.00 und 16.00 Uhr in den Sitzungssaal vom Rathaus (Hauptplatz 1). Auch zweijährige Kinder werden ab diesem Zeitpunkt in den Kindergarten aufgenommen.

Für die Einschreibung werden Formulare benötigt - diese finden Sie auf der Gemeindehomepage - bitte ausgefüllt mitbringen. Auch wenn Ihr Kind erst später (im Laufe des nächsten KIGA-Jahres) in den Kindergarten eintreten soll, ist es anzumelden.

Faschingdienstag

Am 13. Februar 2024 findet wieder der traditionelle Faschingsumzug der Volksschule Ruprechtshofen in St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen statt. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Vereine und Dorfgemeinschaften daran teilnehmen.

